

**Talanx AG**  
**Geschäftsbericht**  
**2020**

# Talanx AG auf einen Blick

## KENNZAHLEN

	Einheit	2020	2019
Gebuchte Bruttoprämie	in Mio. EUR	738	39
Verdiente Nettoprämie	in Mio. EUR	210	38
Aufwendungen für Versicherungsfälle	in Mio. EUR	211	29
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	in Mio. EUR	61	15
Versicherungstechnisches Ergebnis vor Schwankungsrückstellungen	in Mio. EUR	-78	-6
Veränderung der Schwankungsrückstellung	in Mio. EUR	-3	-2
Schadenquote <sup>1</sup>	in %	100,2	76,2
Kostenquote <sup>2</sup>	in %	29,1	38,9
Kombinierte Schaden-/Kostenquote <sup>3</sup>	in %	129,3	115,1
Kapitalanlageergebnis	in Mio. EUR	854	831
Ergebnis des allgemeinen Geschäfts <sup>4</sup>	in Mio. EUR	636	606
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	in Mio. EUR	556	599
Steueraufwand	in Mio. EUR	3	17
Jahresüberschuss	in Mio. EUR	553	582
Kapitalanlagen	in Mio. EUR	8.955	8.086
Garantiemittel			
Eigenkapital	in Mio. EUR	5.486	5.312
Nachrangige Verbindlichkeiten	in Mio. EUR	1.250	1.250
Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen	in Mio. EUR	5	2
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	in Mio. EUR	380	69
Garantiemittel gesamt	in Mio. EUR	7.121	6.633
Im Jahresdurchschnitt beschäftigte Mitarbeiter	Anzahl	287	257
Fremdmittel über ein Jahr Laufzeit <sup>5</sup>	in Mio. EUR	2.613	2.613

<sup>1</sup> Aufwendungen für Versicherungsfälle f. e. R. im Verhältnis zu den verdienten Beiträgen f. e. R.

<sup>2</sup> Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb f. e. R. im Verhältnis zu den verdienten Beiträgen f. e. R.

<sup>3</sup> Summe aus den Aufwendungen für Versicherungsfälle f. e. R. und den Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb f. e. R. im Verhältnis zu den verdienten Beiträgen f. e. R.

<sup>4</sup> Summe aus dem Kapitalanlageergebnis und dem sonstigen Ergebnis

<sup>5</sup> Die Angabe der Fremdmittel über ein Jahr bezieht sich ausschließlich auf die in der Bilanz unter Position B und E ausgewiesenen Verbindlichkeiten

Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von +/- einer Einheit auftreten. Monetäre Beträge, die kleiner als 0,5 TEUR sind, werden mit einer 0 dargestellt. Angaben, soweit sie für die Gesellschaft nicht vorhanden sind, werden mit einem „-“ gekennzeichnet.

Die Definitionen der hier aufgeführten Kennzahlen stehen am Schluss dieses Berichts im Kapitel „Glossar und Kennzahldefinitionen“.

# Inhalt

	AB SEITE
<b>Bericht des Aufsichtsrats</b>	2
	AB SEITE
<b>Verwaltungsorgane der Gesellschaft</b>	
Aufsichtsrat	7
Vorstand	10
	AB SEITE
<b>Lagebericht</b>	13
	AB SEITE
<b>Jahresabschluss</b>	
Bilanz	14
Gewinn- und Verlustrechnung	16
Anhang	18
	AB SEITE
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	42
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	47
	AB SEITE
<b>Weitere Informationen</b>	
Glossar und Kennzahldefinitionen	48
Kontakt	49

## Bericht des Aufsichtsrats

# Sehr geehrte Damen und Herren,

der Aufsichtsrat ist auch im Geschäftsjahr 2020 den ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben und Pflichten uneingeschränkt nachgekommen. Wir befassten uns eingehend mit der wirtschaftlichen Lage und der Risikosituation auf Ebene der Talanx AG und ihrer wesentlichen Tochtergesellschaften im Inland und in den wichtigsten ausländischen Märkten. Wir berieten den Vorstand in allen für das Unternehmen wichtigen Belangen, überwachten kontinuierlich seine Geschäftsführung und waren in Entscheidungen von grundlegender Bedeutung unmittelbar eingebunden. Einen wesentlichen Schwerpunkt der Berichterstattung an den Aufsichtsrat bildeten in diesem Jahr die Auswirkungen der Corona-Krise auf unseren Konzern.

### Überblick

Im Berichtsjahr kamen wir zu vier ordentlichen sowie einer außerordentlichen Sitzung des Aufsichtsrats zusammen. An zwei Sitzungen nahmen routinemäßig Vertreter der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht teil. Der Finanz- und Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats trat zu fünf, der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten zu vier Sitzungen zusammen. Sitzungen des Nominierungsausschusses und des nach den Vorschriften des Mitbestimmungsgesetzes gebildeten Vermittlungsausschusses waren im Jahr 2020 nicht erforderlich. Der Gesamtaufsichtsrat wurde jeweils über die Arbeit der Ausschüsse informiert. Des Weiteren ließen wir uns vom Vorstand auf Basis der Quartalsmitteilungen und des Halbjahresabschlusses schriftlich und mündlich über den Gang der Geschäfte sowie die Lage des Unternehmens und des Konzerns unterrichten. Zu keinem Zeitpunkt im Berichtsjahr sahen wir uns veranlasst, Prüfungsmaßnahmen nach § 111 Absatz 2 Satz 1 AktG durchzuführen. Soweit zwischen den Sitzungen eilbedürftige, zustimmungspflichtige Geschäfte anstanden, legte der Vorstand uns diese, nach Anordnung des Verfahrens durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrats, zur Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren vor. Die Vorsitzenden von Aufsichtsrat und Vorstand tauschten sich regelmäßig über wesentliche Entwicklungen und Geschäftsvorfälle im Unternehmen und innerhalb des Talanx Konzerns aus und berieten Fragen der Strategie, der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage, des Chancen- und Risikomanage-

ments und der Compliance. Insgesamt haben wir uns im Rahmen unserer gesetzlichen und satzungsmäßigen Zuständigkeit von der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Vorstandsarbeit überzeugt.

Der Vorstand unterrichtete uns regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Geschäfts- und Finanzlage, das Risikomanagement und die Wahrnehmung von Chancen, über wichtige Investitionsvorhaben und grundsätzliche Fragen der Unternehmenspolitik sowie über Geschäfte, die zwar nicht der Zustimmung des Aufsichtsrats unterliegen, über die jedoch entsprechend den Regelungen der Geschäftsordnung zu berichten ist, über die Auswirkungen von Naturkatastrophen und sonstigen Großschäden, den Stand wesentlicher Rechtsstreitigkeiten sowie weitere wesentliche Entwicklungen in der Gesellschaft, im Konzern sowie im regulatorischen Umfeld. In unseren Sitzungen haben wir die Berichte des Vorstands ausführlich erörtert sowie Anregungen und Optimierungsvorschläge eingebracht. Der Aufsichtsrat hat regelmäßig, u. a. zu Personalangelegenheiten des Vorstands sowie zu internen Angelegenheiten des Aufsichtsrats, auch ohne den Vorstand getagt.

Die aufgrund von Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung zustimmungspflichtigen Geschäfte und Maßnahmen haben wir nach Prüfung und Erörterung mit dem Vorstand verabschiedet.

## Schwerpunkte der Beratungen im Plenum

Die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft und der einzelnen Geschäftsbereiche im laufenden Geschäftsjahr, insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen Herausforderungen durch die Corona-Pandemie, ferner mögliche Akquisitionsvorhaben im Ausland sowie die Planungen für das Jahr 2021 standen im Mittelpunkt der Berichterstattung und wurden ausführlich in unseren Sitzungen behandelt. Für abgelaufene Quartale wurden uns jeweils Gründe für Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den gültigen Plänen und Zielen dargestellt, die von uns entsprechend nachvollzogen wurden.

In seiner Sitzung am 13. März 2020 befasste sich der Aufsichtsrat ausführlich mit dem testierten Jahres- und Konzernabschluss sowie dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands für das Geschäftsjahr 2019. Der Abschlussprüfer stellte fest, dass der Bestätigungsvermerk für den Einzel- und den Konzernabschluss jeweils uneingeschränkt erteilt wurde. Der Aufsichtsrat behandelte eine Reihe von Projekten, Vorhaben und berichtspflichtigen Vorgängen, fasste in diesem Zusammenhang Beschluss über die Beteiligung an einem Ausschreibungsverfahren für eine Bancassurance-Kooperation, nahm den Bericht über die Ergebnisse der erstmals konzernweit durchgeführten Mitarbeiterumfrage Organisational Health Check entgegen und befasste sich ausgiebig mit der Nachhaltigkeitsstrategie des Konzerns. Des Weiteren verabschiedete der Aufsichtsrat die Tagesordnung und die Beschlussvorschläge für die ordentliche Hauptversammlung 2020 der Talanx AG und beschäftigte sich turnusmäßig mit der Angemessenheit und Struktur des Vergütungssystems für die Mitglieder des Vorstands, zu deren Beurteilung er auch externe Stellungnahmen heranzog; er legte ferner die variable Vergütung der Vorstandsmitglieder für das Geschäftsjahr 2019 fest.

In der Aufsichtsratssitzung am 8. Mai 2020 informierte der Vorstand über die Ergebnisse des ersten Quartals und gab einen Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr, in dessen Rahmen er ausführlich auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Geschäftsentwicklung des Konzerns einging. Den Schwerpunkt bildeten sodann strategische Themen. Der Aufsichtsrat beschäftigte sich ausgiebig mit den Geschäftsbereichsstrategien für die Rückversicherung und die Industrieversicherung und ließ sich über den aktuellen Stand der Umsetzung der Personalstrategie des Konzerns informieren. Ferner wurde eine Kapitalstärkungsmaßnahme für eine unserer inländischen Lebensversicherungsgesellschaften beschlossen. Es wurden mögliche Fortbildungsmaßnahmen für den Gesamtaufsichtsrat auf der Grundlage der vom Aufsichtsrat durchgeführten Selbsteinschätzung erörtert. Auf entsprechende Empfehlung des Ausschusses für Vorstandsangelegenheiten wurde nach ausgiebiger Beratung zudem über einen Wechsel im Vorstandsgremium der Talanx AG und die Anpassung der Geschäftsverteilung für den Vorstand Beschluss gefasst.

In der Sitzung am 11. August 2020 berichtete der Vorstand zunächst über die Halbjahresergebnisse und die Erwartung für die Jahresabschlüsse 2020 der Talanx AG und des Konzerns. Der Aufsichtsrat nahm ferner den jährlichen Bericht über die Kostenquoten im Wettbewerbsvergleich entgegen und ließ sich über aktuelle Projekte, Vorhaben und berichtspflichtige Vorgänge, u. a. über ein Akquisitionsvorhaben in Italien, berichten. Ferner erhielt der Aufsichtsrat ein Update zum Thema Cyber Insurance und erörterte ausgiebig die aktuellen Entwicklungen in diesem Bereich. Im Zusammenhang mit der Umsetzung der Anforderungen des Gesetzes zur Umsetzung der

zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) befasste sich der Aufsichtsrat mit der Implementierung eines internen Verfahrens zur Überwachung und Genehmigung sogenannter Related Party Transactions. Ferner beschloss der Aufsichtsrat vor dem Hintergrund der Neufassung des Deutschen Corporate Governance Kodex und des ARUG II nach entsprechender Vorbereitung durch den Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten eine Überarbeitung und Neuregelung des Vergütungssystems für den Vorstand der Talanx AG sowie die entsprechende Anpassung der Vorstandsdiensverträge mit Wirkung ab dem 1. Januar 2021. Es ist vorgesehen, das neugefasste Vergütungssystem der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft am 6. Mai 2021 zur Billigung vorzulegen.

In einer außerordentlichen Sitzung am 21. September 2020 befasste sich der Aufsichtsrat mit einem Akquisitionsvorhaben in Italien und fasste hierüber Beschluss. Er erörterte ferner die aktuelle Geschäftsentwicklung unter besonderer Berücksichtigung der coronabedingten Schadenbelastungen für die Gruppe.

In der Sitzung des Aufsichtsrats am 11. November 2020 informierte der Vorstand über die Ergebnisse des dritten Quartals und gab einen Ausblick auf die Jahresabschlüsse 2020 der Talanx AG und des Konzerns. Der Aufsichtsrat befasste sich ausführlich mit der Planung für das Geschäftsjahr 2021 und verabschiedete diese. Er ließ sich über eine Reihe von Vorhaben und berichtspflichtigen Vorgängen informieren und nahm die turnusmäßigen Berichterstattungen zum Risikomanagement (sogenannter ORSA-Report), über die anhängigen Rechtsstreitigkeiten und zur Ausgestaltung der Vergütungssysteme in den Konzerngesellschaften entgegen. Des Weiteren befasste er sich mit Verschmelzungsvorgängen und Kapitalerhöhungsmaßnahmen im Geschäftsbereich Rückversicherung und stimmte dem Abschluss eines Unternehmensvertrages zu. Der Aufsichtsrat beriet und beschloss ferner die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex und befasste sich mit einem Vorschlag zur Anpassung des Systems für die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder. Auch dieser soll der ordentlichen Hauptversammlung der Talanx AG am 6. Mai 2021 zur Billigung vorgelegt werden. Der Aufsichtsrat fasste auf entsprechende Empfehlung des Ausschusses für Vorstandsangelegenheiten ferner Beschluss über einen weiteren Wechsel im Vorstand in der Gesellschaft.

## Arbeit der Ausschüsse

Zur effizienten Wahrnehmung seiner Aufgaben hat der Aufsichtsrat verschiedene Ausschüsse gebildet: den Finanz- und Prüfungsausschuss mit sechs Mitgliedern, den Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten und den Vermittlungsausschuss mit jeweils vier Mitgliedern sowie den Nominierungsausschuss mit drei Mitgliedern. Die Ausschüsse bereiten die Beratung und Beschlussfassung im Plenum vor. Darüber hinaus sind den Ausschüssen auch eigene Beschlusszuständigkeiten übertragen. Die Niederschriften über die Sitzungen des Finanz- und Prüfungsausschusses sowie des Ausschusses für Vorstandsangelegenheiten werden auch den Mitgliedern des Aufsichtsrats zur Verfügung gestellt, die nicht diesen Ausschüssen angehören. Wie sich die Ausschüsse zusammensetzen, ist im Geschäftsbericht auf Seite 9 dargestellt.

Der Finanz- und Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats behandelte – neben der Vorbereitung der Beratungen und der Beschlussfassungen im Plenum – in vertiefter Form den Halbjahresabschluss und die Quartalsmitteilungen mit den Abschlussbestandteilen und Kennzahlen der Gesellschaft und des Konzerns sowie das Ergebnis der prüferischen Durchsicht für den Halbjahresabschluss durch die Abschlussprüfer. Des Weiteren haben wir im Finanz- und Prüfungsausschuss die Ergebnisse der externen aktuarischen Prüfung der Brutto- und Nettoschadenreserven für das Nicht-Lebensversicherungsgeschäft im Talanx Konzern sowie die Ergebnisse einer Performance-Analyse der in den letzten fünf Jahren erworbenen Konzerngesellschaften erörtert. Der Ausschuss ließ sich ferner ausführlich erläutern, wie im Geschäftsbereich Rückversicherung die Profitabilität in der Personen-Rückversicherung sichergestellt wird. Routinemäßig beschäftigten wir uns zudem mit den Risikoberichten und nahmen einen Bericht der Wirtschaftsprüfer zur Prüfungsplanung mit den besonders wichtigen Prüfungssachverhalten (Key Audit Matters) entgegen. Der Ausschuss ließ sich berichten über die gemäß „Whitelist“ zulässigen Nichtprüfungsleistungen des Abschlussprüfers und nahm auch im Übrigen seine Rechte und Pflichten im Rahmen des durch die EU Audit Reform erweiterten Aufgabenspektrums wahr. Der Ausschuss nahm ferner die Jahresberichte der vier Schlüssel-funktionen (Risikomanagement, Versicherungsmathematik, Revision und Compliance) entgegen, die jeweils von den verantwortlichen Leitern dieser Funktionen erstattet und erläutert wurden.

Der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten hat sich im Jahr 2020 – neben der Vorbereitung der Beratungen und den Beschlussfassungen im Plenum – ausgiebig mit der Nachfolgeplanung für den Vorstand der Gesellschaft befasst. Er hat sich ferner in mehreren Sitzungen mit dem Vergütungssystem für den Vorstand beschäftigt und dem Aufsichtsrat nach intensiven Beratungen eine grundlegende Neugestaltung des Vergütungssystems empfohlen, welche den derzeitigen Anforderungen eines börsennotierten Unternehmens in vollem Umfang Rechnung trägt. Der Ausschuss hat sich in diesem Zusammenhang auch ausführlich mit der Frage der Angemessenheit der Vergütungshöhen für die Vorstandsmitglieder auseinandergesetzt und dem Aufsichtsrat unter Zugrundelegung von einem unabhängigen Berater erstellter horizontaler und vertikaler Vergütungsvergleiche im Rahmen der neuen Vergütungssystematik die Festlegung angemessener Vergütungshöhen für die einzelnen Vorstandsmitglieder empfohlen. Außerdem hat der Ausschuss die im Berichtsjahr erfolgten personellen Veränderungen im Vorstand der Gesellschaft im Vorfeld intensiv vorbereitet und ausgiebig erörtert

und beraten. Im Zuge der Bestellung und Beendigung von Vorstandsmandaten sowie der Festlegung der Vorstandstantiemen wurden entsprechende Empfehlungen an das Aufsichtsratsplenum ausgesprochen.

Die individuelle Sitzungsteilnahme der Aufsichtsrats- und Ausschussmitglieder im Jahr 2020 kann der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

### Individualisierte Offenlegung der Sitzungsteilnahme

#### Teilnahme im Aufsichtsratsplenum

	Teilnahmequote	
	Anzahl Sitzungen	in %
Herbert K. Haas	5/5	100
Dr. Thomas Lindner	5/5	100
Ralf Rieger	4/5	80
Antonia Aschendorf	5/5	100
Benita Bierstedt	4/5	80
Rainer-Karl Bock-Wehr	5/5	100
Sebastian L. Gascard	5/5	100
Jutta Hammer	5/5	100
Dr. Hermann Jung	5/5	100
Dirk Lohmann	5/5	100
Christoph Meister	5/5	100
Jutta Mück	5/5	100
Dr. Erhard Schipporeit	5/5	100
Prof. Dr. Jens Schubert	5/5	100
Norbert Steiner	5/5	100
Angela Titzrath	4/5	80

#### Teilnahme im Finanz- und Prüfungsausschuss

Herbert K. Haas	5/5	100
Dr. Thomas Lindner	5/5	100
Ralf Rieger	5/5	100
Jutta Hammer	5/5	100
Dr. Hermann Jung	5/5	100
Dr. Erhard Schipporeit	5/5	100

#### Teilnahme im Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten

Herbert K. Haas	5/5	100
Dr. Thomas Lindner	5/5	100
Jutta Mück	5/5	100
Norbert Steiner	5/5	100

## Corporate Governance und Entsprechenserklärung

Die Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex hat eine umfassende Novellierung des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) beschlossen, welche mit Veröffentlichung im Bundesanzeiger am 20. März 2020 in Kraft getreten ist und die Grundlage für die Veröffentlichung der letzten Entsprechenserklärung der Gesellschaft bildet.

Auch darüber hinaus widmeten wir dem Thema Corporate Governance weiter große Aufmerksamkeit. Wir befassten uns mit dem Bericht des Vorstands über die nichtfinanzielle Konzernklärung (vgl. Seite 62 ff. des Konzernlageberichts). Die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH (PwC) hat eine Prüfung mit dem Maßstab „limited assurance“ (Erlangung begrenzter Sicherheit) durchgeführt und einen uneingeschränkten Vermerk erteilt. Der Vorstand erläuterte den Bericht in den Sitzungen des Finanz- und Prüfungsausschusses am 12. März 2020 und des Aufsichtsrats am 13. März 2020. Vertreter des Abschlussprüfers nahmen an beiden Sitzungen teil und berichteten über die wesentlichen Ergebnisse ihrer Prüfung. Aufgrund eigener Prüfung durch den Aufsichtsrat der nichtfinanziellen Konzernklärung wurden keine Einwendungen erhoben und das Ergebnis der Prüfung der PwC zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben ferner – entsprechend den Vorgaben der Versicherungsaufsicht – ihre jährlichen Selbsteinschätzungen über ihre Kenntnisse in einer Reihe von wichtigen Themenfeldern abgegeben. Eine für die August-Sitzung des Aufsichtsrats geplante Schulung zum Themenkomplex IFRS 17/IFRS 9 musste aus Zeitgründen auf die Aufsichtsratssitzung im Mai 2021 verschoben werden. Ungeachtet der hohen Bedeutung, die der Aufsichtsrat den im DCGK formulierten Standards einer guten und verantwortungsvollen Unternehmensführung beimisst, hat er in seiner Sitzung am 11. November 2020 beschlossen, den Empfehlungen des DCGK in seiner zu diesem Zeitpunkt geltenden Fassung in den Abschnitten C.10 Satz 1 und D.4 Satz 2 zum Vorsitz im Prüfungsausschuss sowie den Empfehlungen in den Abschnitten G.1, G.10 und G.11 zur Vorstandsvergütung nicht zu entsprechen. Die Abweichungen von den Empfehlungen zur Vorstandsvergütung sind mit Wirksamwerden des neuen Vorstandsvergütungssystems der Gesellschaft, welches den Empfehlungen des DCGK in vollem Umfang entspricht, zum 1. Januar 2021 entfallen. Die Begründung für die Abweichungen von den Empfehlungen des DCGK findet sich in der Entsprechenserklärung der Gesellschaft nach § 161 AktG, die im Konzerngeschäftsbericht im Rahmen der Erklärung zur Unternehmensführung abgedruckt ist. Weitere Informationen zum Thema Corporate Governance sind auf der Internetseite der Talanx AG zugänglich.

## Jahres- und Konzernabschlussprüfung

Der vom Vorstand vorgelegte Jahresabschluss der Talanx AG, der Abschluss des Talanx Konzerns, der nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (International Financial Reporting Standards, IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt wurde, sowie die entsprechenden Lageberichte wurden unter Einbeziehung der Buchführung von der PricewaterhouseCoopers (PwC) GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hannover, geprüft. Die Bestellung der Abschlussprüfer erfolgte durch den Aufsichtsrat; der Finanz- und Prüfungsausschuss erteilte den konkreten Prüfungsauftrag und bestimmte – neben den üblichen Prüftätigkeiten – als Schwerpunkt für die Abschlussprüfung die Vorbereitung des Konzerns auf die Einführung des neuen Rechnungslegungsstandards IFRS 17. Ferner waren die Prüfungsschwerpunkte der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR) sowie die Werthaltigkeit der Aktiva Gegenstand der Prüfungshandlungen der Abschlussprüfer.

Die Prüfungen der Abschlussprüfer ergaben keinen Anlass zu Beanstandungen. In den erteilten uneingeschränkten Bestätigungsvermerken erklärten die Abschlussprüfer, dass die Buchführung sowie der Jahres- und der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermitteln und die Lageberichte im Einklang mit dem Jahres- bzw. dem Konzernabschluss stehen.

Die Abschlussunterlagen und die PwC-Prüfungsberichte wurden allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig im Vorfeld zugeleitet. Sie wurden im Finanz- und Prüfungsausschuss am 11. März 2021 und in der Aufsichtsratssitzung am 12. März 2021 ausführlich behandelt. Der Abschlussprüfer nahm jeweils an den Beratungen des Finanz- und Prüfungsausschusses und des Gesamtaufichtsrats über den Jahres- und den Konzernabschluss teil und berichtete über die Durchführung der Prüfungen. Dabei stand er uns für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Nach dem abschließenden Ergebnis unserer eigenen Prüfung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses, der entsprechenden Lageberichte und der Prüfungsberichte der Abschlussprüfer haben wir uns jeweils deren Urteil angeschlossen und den vom Vorstand aufgestellten Jahres- und Konzernabschluss gebilligt.

Der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Den in den Lageberichten getroffenen Aussagen zur weiteren Unternehmensentwicklung stimmen wir zu. Dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands schließen wir uns nach Prüfung aller insoweit zu beachtenden Aspekte an.

Der vom Vorstand gemäß § 312 AktG erstellte Bericht über die Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen wurde gleichfalls von der PwC GmbH geprüft und mit folgendem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen:

„Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“

Wir haben den Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen geprüft. Dabei kommen wir zum gleichen Ergebnis wie die Abschlussprüfer und haben keine Einwendungen gegen die in diesem Bericht wiedergegebene Erklärung.

### **Besetzung von Vorstand und Aufsichtsrat**

Im Berichtsjahr gab es keine Veränderungen in der Zusammensetzung des Aufsichtsrats oder seiner Ausschüsse.

Mit Wirkung ab dem 1. August 2020 ist Herr Dr. Christopher Lohmann neu zum Mitglied des Vorstands der Talanx AG bestellt worden und hat im Vorstandsgremium die Verantwortung für den Geschäftsbereich Privat- und Firmenversicherung Deutschland sowie die Konzern-IT von Herrn Dr. Jan Wicke übernommen. Dieser verantwortet seit dem 1. September 2020 im Vorstand der Talanx AG das Finanzressort, nachdem Herr Dr. Immo Querner sein Mandat als Mitglied des Vorstands mit Wirkung zum 31. August 2020 im besten gegenseitigen Einvernehmen mit der Gesellschaft niedergelegt hatte. Der Aufsichtsrat hat Herrn Dr. Querner für seine langjährige erfolgreiche Tätigkeit und seine hervorragende Arbeit im Vorstand der Gesellschaft seinen besonderen Dank und seine Anerkennung ausgesprochen. Ferner ist Herr Dr. Wilm Langenbach mit Wirkung ab dem 1. Dezember 2020 neu zum Mitglied des Vorstands der Talanx AG bestellt worden und hat dort die Verantwortung für den Geschäftsbereich Privat- und Firmenversicherung International von Herrn Sven Fokkema übernommen. Dieser ist mit Wirkung zum 31. Dezember 2020 im besten gegenseitigen Einvernehmen aus dem Vorstand der Gesellschaft ausgeschieden, um sich neuen beruflichen Herausforderungen zu widmen. Der Aufsichtsrat hat auch Herrn Fokkema für seine verdienstvolle und erfolgreiche Tätigkeit für die Gesellschaft seinen Dank ausgesprochen.

### **Dank an Vorstand und Mitarbeiter**

Der Aufsichtsrat dankt den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit. Sie alle haben mit hohem Engagement und Motivation zu dem trotz der Corona-Krise robusten Jahresergebnis der Gesellschaft und des Konzerns beigetragen.

Hannover, 12. März 2021

Für den Aufsichtsrat

Herbert Haas  
(Vorsitzender)



## Verwaltungsorgane der Gesellschaft

### Aufsichtsrat

#### Herbert K. Haas

(seit 8. Mai 2018)

Vorsitzender

Burgwedel

ehem. Vorsitzender des Vorstands

Talanx AG

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
  - HDI V. a. G.
- stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
  - Hannover Rück SE

#### Ralf Rieger\*

(seit 19. Mai 2006)

stv. Vorsitzender

Raesfeld

Angestellter

HDI Vertriebs AG

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
  - HDI Vertriebs AG

#### Dr. Thomas Lindner

(seit 27. Juni 2003)

stv. Vorsitzender

Albstadt

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Groz-Beckert KG

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
  - HDI V. a. G.
- Vorsitzender des Beirats Stuttgart
  - Deutsche Bank AG\*\*

#### Antonia Aschendorf

(seit 1. September 2011)

Hamburg

Rechtsanwältin

Mitglied des Vorstands

APRAXA eG

Geschäftsführerin

2-Sigma GmbH

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
  - Hamburger Friedhöfe AöR\*\*
  - HDI Deutschland AG
  - HDI Kundenservice AG
  - HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH\*\*

#### Benita Bierstedt\*

(seit 9. Mai 2019)

Hannover

Angestellte

E+S Rückversicherung AG

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
  - E+S Rückversicherung AG

#### Rainer-Karl Bock-Wehr\*

(seit 9. Mai 2019)

Köln

Leiter Kompetenzcenter Firmen

HDI Kundenservice AG

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
  - HDI Kundenservice AG (bis 18. Oktober 2020)

\* Arbeitnehmervertreter

\*\* Mitgliedschaften in konzernexternen Aufsichtsräten und vergleichbaren Kontrollgremien anderer in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen

**Sebastian Gascard\***

(seit 9. Mai 2019)  
Isernhagen  
Syndikusrechtsanwalt  
(Haftpflicht-Underwriter)  
HDI Global SE

Weitere Mandate in  
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
  - HDI Global SE

**Jutta Hammer\***

(seit 1. Februar 2011)  
Bergisch Gladbach  
Angestellte  
HDI Kundenservice AG

Weitere Mandate in  
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
  - HDI Kundenservice AG  
(bis 18. Oktober 2020)

**Dr. Hermann Jung**

(seit 6. Mai 2013)  
Heidenheim  
ehem. Mitglied der Geschäftsführung  
Voith GmbH

Weitere Mandate in  
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
  - HDI V.a.G.
- Mitglied des Verwaltungsrats
  - Dachser Group SE & Co. KG\*\*

**Dirk Lohmann**

(seit 6. Mai 2013)  
Forch, Schweiz  
Leiter des Geschäftsbereichs  
Schroder Secquaero  
Schroder Investment Management  
(Switzerland) AG

Weitere Mandate in  
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Verwaltungsrats
  - Schroder Investment Management  
(Switzerland) AG\*\*
- Mitglied des Board of Directors
  - Ambrosia Re IC Ltd., Guernsey\*\*
  - Secquaero Re (Guernsey) ICC Ltd.,  
Guernsey\*\*
  - Secquaero Re Vinyard IC Ltd.,  
Guernsey\*\*
  - Secquaero Re Regent IC Ltd.,  
Guernsey\*\*
  - Secquaero Re Rivaner IC Ltd.,  
Guernsey\*\*
  - Secquaero Re Cloudy Bay IC Ltd.,  
Guernsey\*\*
  - Secquaero Re Solaris IC Ltd.,  
Guernsey\*\*
  - Secquaero Re Arvine IC Ltd.,  
Guernsey\*\*
  - Secquaero Re Concord IC Ltd.,  
Guernsey\*\*
  - Secquaero Re Amaral IC Ltd.,  
Guernsey\*\*
  - Secquaero Re Melnik IC Ltd.,  
Guernsey\*\*
  - Secquaero Re SILO IC Ltd.,  
Guernsey\*\*
  - Zweigelt Holdings Ltd., Guernsey\*\*

**Christoph Meister\***

(seit 8. Mai 2014)  
Hannover  
Mitglied im ver.di-Bundesvorstand

Weitere Mandate in  
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
  - ver.di Bildung + Beratung gGmbH\*\*
  - Vermögensverwaltung der Vereinten  
Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di)  
GmbH\*\* (seit 14. September 2020)
  - ver.di GewerkschaftsPolitische  
Bildung gGmbH\*\*
- Mitglied des Aufsichtsrats
  - ver.di Service GmbH\*\*  
(seit 23. März 2020)
- Mitglied des Beirats
  - BGAG Beteiligungsgesellschaft der  
Gewerkschaften GmbH\*\*

**Jutta Mück\***

(seit 17. Juni 2009)  
Diemelstadt  
Account Manager Vertrieb Industrie  
HDI Global SE

Weitere Mandate in  
Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
  - HDI Global SE

**Dr. Erhard Schipporeit**

(seit 27. Juni 2003)  
Hannover  
selbstständiger Unternehmensberater

Weitere Mandate in  
Aufsichtsräten/Kontrollgremien

- stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
  - BDO AG\*\*
  - Fuchs Petrolub SE\*\*  
(bis 5. Mai 2020)
- Mitglied des Aufsichtsrats
  - Hannover Rück SE
  - HDI V.a.G.
  - RWE AG\*\*

\* Arbeitnehmervertreter

\*\* Mitgliedschaften in konzernexternen Aufsichtsräten  
und vergleichbaren Kontrollgremien anderer in- und  
ausländischer Wirtschaftsunternehmen

**Prof. Dr. Jens Schubert\***

(seit 8. Mai 2014)

Potsdam

Vorstandsvorsitzender

AWO Bundesverband e.V.

Apl. Professor Leuphana Universität

Lüneburg

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Gläubigerausschusses
  - Schlecker e.K.\*\*
  - Schlecker XL GmbH\*\*

**Norbert Steiner**

(seit 6. Mai 2013)

Baunatal

ehem. Vorsitzender des Vorstands K+S AG

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
  - HDI V.a.G.

**Angela Titzrath**

(seit 8. Mai 2018)

Hamburg

Vorsitzende des Vorstands

Hamburger Hafen und Logistik AG

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
    - Evonik AG\*\*
    - HDI V.a.G.
    - Lufthansa AG\*\*
- (seit 2. September 2020)

**Aufsichtsratsausschüsse**

Der Aufsichtsrat hat aus den Reihen seiner Mitglieder vier Ausschüsse gebildet, die dem Gesamtaufichtsrat zur Seite stehen.

**Finanz- und Prüfungsausschuss**

- Herbert K. Haas, Vorsitzender
- Jutta Hammer
- Dr. Hermann Jung
- Dr. Thomas Lindner
- Ralf Rieger
- Dr. Erhard Schipporeit

**Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten**

- Herbert K. Haas, Vorsitzender
- Dr. Thomas Lindner
- Jutta Mück
- Norbert Steiner

**Vermittlungsausschuss**

- Herbert K. Haas, Vorsitzender
- Dr. Thomas Lindner
- Ralf Rieger
- Prof. Dr. Jens Schubert

**Nominierungsausschuss**

- Herbert K. Haas, Vorsitzender
- Dirk Lohmann
- Angela Titzrath

**Aufgaben der Ausschüsse**

**Finanz- und Prüfungsausschuss**

- Vorbereitung der Finanzentscheidungen des Gesamtaufichtsrats
- Entscheidung anstelle des Gesamtaufichtsrats über bestimmte Finanzangelegenheiten, wie Gründung von Gesellschaften, Erwerb von Beteiligungen und Kapitalerhöhung bei Tochtergesellschaften innerhalb eines jeweils definierten Werterahmens

**Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten**

- Vorbereitung der Personalangelegenheiten des Gesamtaufichtsrats
- Entscheidung anstelle des Gesamtaufichtsrats über bestimmte Personalangelegenheiten, für die der Gesamtaufichtsrat nicht zwingend ausschließlich zuständig ist

**Vermittlungsausschuss**

- Vorschlag für die Bestellung eines Vorstandsmitglieds, wenn im ersten Wahlgang nicht die erforderliche Zweidrittelmehrheit erreicht wird (§ 31 Absatz 3 MitbestG)

**Nominierungsausschuss**

- Empfehlung von geeigneten Kandidaten für die Wahlvorschläge des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung

\* Arbeitnehmervertreter

\*\* Mitgliedschaften in konzernexternen Aufsichtsräten und vergleichbaren Kontrollgremien anderer in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen

## Vorstand

### Torsten Leue

Vorsitzender  
Hannover

Vorsitzender des Vorstands  
HDI Haftpflichtverband der  
Deutschen Industrie V. a. G., Hannover

Im Talanx Vorstand verantwortlich für:

- Auditing
- Best Practice Lab
- Communications
- Corporate Development
- Corporate Office/Compliance
- Human Resources
- Investor Relations
- Legal
- Sustainability/ESG

Weitere Mandate in Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
  - E+S Rückversicherung AG
  - Hannover Rück SE
  - HDI Deutschland AG
  - HDI Global SE
  - HDI International AG
  - HDI Kundenservice AG
  - HDI Service AG

### Sven Fokkema

(bis 31. Dezember 2020)

Wedemark

Vorsitzender des Vorstands  
HDI International AG, Hannover  
(bis 30. November 2020)

Im Talanx Vorstand verantwortlich für  
(bis 30. November 2020):

- Retail International Division
- Reinsurance Captive

Weitere Mandate in Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
  - HDI Seguros S. A. (bis 26. November 2020)
  - HDI Sigorta A. Ş. (bis 10. Dezember 2020)
  - Magyar Posta Biztosító Részvénytársaság  
(bis 31. Dezember 2020)
  - Magyar Posta Életbiztosító Zrt. (bis 31. Dezember 2020)
  - Towarzystwo Ubezpieczeń Europa Spolka Akcyjna  
(bis 31. Dezember 2020)
  - Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie Europa S. A.  
(bis 31. Dezember 2020)
  - Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie Warta Spolka Akcyjna  
(bis 31. Dezember 2020)
  - Towarzystwo Ubezpieczeń  
Reasekuracji Warta Spolka Akcyjna (bis 31. Dezember 2020)
- stv. Vorsitzender des Verwaltungsrats
  - HDI Assicurazioni S. p. A. (bis 26. November 2020)

### Jean-Jacques Henchoz

Hannover

Vorsitzender des Vorstands  
Hannover Rück SE, Hannover

Im Talanx Vorstand verantwortlich für:

- Reinsurance Division

Weitere Mandate in Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Chairman of the Board of Directors
  - Hannover Life Reassurance Company of America
  - Hannover Re (Bermuda) Ltd.
  - Hannover Re (Ireland) DAC
- Member of the Board of Directors
  - Hannover Life Re of Australasia Ltd.

### Dr. Wilm Langenbach

(seit 01. Dezember 2020)

Hannover

Vorsitzender des Vorstands  
HDI International AG, Hannover  
(seit 01. Dezember 2020)

Im Talanx Vorstand verantwortlich für:

- Retail International Division (seit 1. Dezember 2020)

Weitere Mandate in

Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
  - HDI Seguros Mexiko (seit 22. Dezember 2020)
  - HDI Seguros S. A. (Genehmigungsverfahren noch offen)
  - HDI Sigorta A. Ş. (seit 10. Dezember 2020)
  - Towarzystwo Ubezpieczeń Europa Spolka Akcyjna  
(seit 1. Januar 2021)
  - Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie Europa S. A.  
(seit 1. Januar 2021)
  - Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie Warta Spolka Akcyjna  
(seit 15. Januar 2021 – Mitglied seit 1. Januar 2021)
  - Towarzystwo Ubezpieczeń Reasekuracji Warta Spolka Akcyjna  
(seit 15. Januar 2021 – Mitglied seit 1. Januar 2021)
- stv. Vorsitzender des Verwaltungsrats
  - HDI Assicurazioni S. p. A. (seit 16. Dezember 2020)

**Dr. Christopher Lohmann**

(seit 1. August 2020)

Köln

Vorsitzender des Vorstands

HDI Deutschland AG, Hannover

(seit 1. September 2020)

Im Talanx Vorstand verantwortlich für

(seit 1. September 2020):

- Retail Germany Division
- Business Organisation
- Data Protection
- Information Technology

Weitere Mandate in Aufsichtsräten/Kontrollgremien

(seit 1. September 2020):

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
  - HDI Lebensversicherung AG
  - HDI Systeme AG
  - HDI Versicherung AG
  - HDI Vertriebs AG
  - neue leben Holding AG
  - PB Lebensversicherung AG
  - PB Versicherung AG
  - TARGO Lebensversicherung AG
  - TARGO Versicherung AG
- Mitglied des Aufsichtsrats
  - HDI Service AG

**Dr. Edgar Puls**

Isernhagen

Mitglied des Vorstands

HDI Haftpflichtverband der

Deutschen Industrie V.a.G., Hannover

Vorsitzender des Vorstands

HDI Global SE, Hannover

Im Talanx Vorstand verantwortlich für:

- Industrial Lines Division
- Procurement (Non-IT)
- Facility Management
- Reinsurance Captive Talanx AG (seit 1. Dezember 2020)

Weitere Mandate in Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Mitglied des Aufsichtsrats
  - HDI Service AG
  - HDI Systeme AG
  - Talanx Reinsurance Broker GmbH

**Dr. Immo Querner**

(bis 31. August 2020)

Celle

Mitglied des Vorstands

HDI Haftpflichtverband der

Deutschen Industrie V.a.G., Hannover

(bis 31. August 2020)

Im Talanx Vorstand verantwortlich für

(bis 31. August 2020):

- Accounting
- Collections
- Controlling
- Finance/Participating Interests/Real Estate
- Investments
- Reinsurance Procurement
- Risk Management
- Taxes

Weitere Mandate in Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
  - Ampega Asset Management GmbH (bis 31. August 2020)
  - Caplantic GmbH\*
  - Talanx Reinsurance Broker GmbH (bis 31. August 2020)
- stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
  - Ampega Investment GmbH (bis 31. August 2020)
  - Ampega Real Estate GmbH (bis 31. August 2020)
  - HDI Service AG (bis 31. August 2020)
- Mitglied des Aufsichtsrats
  - BÖAG Börsen AG Hamburg und Hannover\*
  - Deutsche Bahn AG\* (seit 25. März 2020)
  - E+S Rückversicherung AG (bis 31. August 2020)
  - HDI International AG (bis 31. August 2020)
  - HDI Systeme AG (bis 31. August 2020)
- Mitglied des Verwaltungsrats
  - HDI Reinsurance (Ireland) SE (bis 3. April 2020)
  - Talanx Finanz (Luxemburg) S.A. (bis 31. August 2020)
- Mitglied des Börsenrats
  - Frankfurter Wertpapierbörse\* (bis 31. August 2020)

\* Mitgliedschaften in konzernexternen Aufsichtsräten und vergleichbaren Kontrollgremien anderer in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen

**Dr. Jan Wicke**

Hannover

Mitglied des Vorstands

HDI Haftpflichtverband der  
Deutschen Industrie V.a.G., Hannover  
(seit 1. September 2020)

Vorsitzender des Vorstands

HDI Deutschland AG, Hannover  
(bis 31. August 2020)

Im Talanx Vorstand verantwortlich für  
(bis 31. August 2020):

- Retail Germany Division
- Business Organisation
- Data Protection
- Information Technology
- Procurement (Non-IT)

Im Talanx Vorstand verantwortlich für  
(seit 1. September 2020):

- Accounting
- Collections
- Controlling
- Finance/Participating Interests/Real Estate
- Investments
- Reinsurance Procurement
- Risk Management
- Taxes

Weitere Mandate in Aufsichtsräten/Kontrollgremien:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats
  - Ampega Asset Management GmbH (seit 1. September 2020)
  - HDI Lebensversicherung AG (bis 31. August 2020)
  - HDI Systeme AG (bis 31. August 2020)
  - HDI Versicherung AG (bis 31. August 2020)
  - HDI Vertriebs AG (bis 31. August 2020)
  - neue leben Holding AG (bis 31. August 2020)
  - PB Lebensversicherung AG (bis 31. August 2020)
  - PB Versicherung AG (bis 31. August 2020)
  - Talanx Reinsurance Broker (seit 1. September 2020)
  - TARGO Lebensversicherung AG (bis 31. August 2020)
  - TARGO Versicherung AG (bis 31. August 2020)
- stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
  - Ampega Investment GmbH (seit 1. September 2020)
  - Ampega Real Estate GmbH (seit 1. September 2020)
  - HDI International AG (seit 1. September 2020)
  - HDI Service AG
  - HDI Systeme AG (seit 1. September 2020)
- Mitglied des Aufsichtsrats
  - E+S Rückversicherung AG (seit 1. September 2020)
- Mitglied des Beirats
  - Roland Rechtsschutz Versicherung AG\* (bis 5. August 2020)
- Mitglied des Börsenrats
  - Frankfurter Wertpapierbörse\* (seit 18. November 2020)

\* Mitgliedschaften in konzernexternen Aufsichtsräten und vergleichbaren Kontrollgremien anderer in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen

## Lagebericht

Nach § 315 Absatz 5 HGB wurden der Lagebericht der Talanx AG und der Talanx Konzernlagebericht zusammengefasst und im Konzern-Geschäftsbericht 2020 veröffentlicht. Der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der Talanx AG und der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 werden beim Bundesanzeiger eingereicht und dort veröffentlicht.

Der Jahresabschluss der Talanx AG und der Geschäftsbericht über das Geschäftsjahr 2020 stehen unter [www.talanx.com/investor\\_relations/ergebnisse\\_-\\_berichte/finanzberichte](http://www.talanx.com/investor_relations/ergebnisse_-_berichte/finanzberichte) auch im Internet zur Verfügung.

# Jahresabschluss

## Bilanz zum 31.12.2020

### AKTIVA

In TEUR	<b>31.12.2020</b>	31.12.2019
A. Immaterielle Vermögensgegenstände		
I. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	83	—
B. Kapitalanlagen		
I. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	8.142.790	7.398.421
II. Sonstige Kapitalanlagen	739.358	619.406
III. Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft	73.251	68.177
	<b>8.955.399</b>	<b>8.086.004</b>
C. Forderungen		
I. Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft	275.740	1.159
davon an verbundene Unternehmen: 257.368 (1.159) TEUR		
II. Sonstige Forderungen	420.070	805.137
davon an verbundene Unternehmen: 242.024 (641.861) TEUR		
	<b>695.810</b>	<b>806.296</b>
D. Sonstige Vermögensgegenstände		
I. Sachanlagen und Vorräte	1.020	762
II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand	486.139	245.269
	<b>487.159</b>	<b>246.031</b>
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten	8.557	4.892
II. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	5.185	5.875
	<b>13.741</b>	<b>10.767</b>
F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	291	—
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>10.152.483</b>	<b>9.149.098</b>



**PASSIVA**

In TEUR	<b>31.12.2020</b>		31.12.2019
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital		315.997	315.997
II. Kapitalrücklage		1.394.223	1.394.223
III. Gewinnrücklagen		2.901.819	2.901.819
IV. Bilanzgewinn		874.263	700.415
		<b>5.486.302</b>	<b>5.312.454</b>
<b>B. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>		1.250.000	1.250.000
<b>C. Versicherungstechnische Rückstellungen</b>			
I. Beitragsüberträge			
1. Bruttobetrag	181.974		1.530
2. davon ab:			
Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	131.702		—
		<b>50.272</b>	<b>1.530</b>
II. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle			
1. Bruttobetrag	582.766		67.926
2. davon ab:			
Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	268.598		—
		<b>314.168</b>	<b>67.926</b>
III. Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen		4.754	1.608
IV. Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen			
1. Bruttobetrag	15.621		—
2. davon ab:			
Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	—		—
		<b>15.621</b>	<b>—</b>
		<b>384.815</b>	<b>71.065</b>
<b>D. Andere Rückstellungen</b>			
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		928.270	885.424
II. Steuerrückstellungen		69.515	44.421
III. Sonstige Rückstellungen		134.475	121.408
		<b>1.132.259</b>	<b>1.051.252</b>
<b>E. Andere Verbindlichkeiten</b>			
I. Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft		228.605	—
davon an verbundene Unternehmen: 54.778 (—) TEUR			
II. Anleihen		1.357.500	1.357.500
davon an verbundene Unternehmen: 292.100 (292.100) TEUR			
III. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		17	14
IV. Sonstige Verbindlichkeiten		310.669	103.336
davon aus Steuern: 429 (345) TEUR			
davon an verbundene Unternehmen: 287.752 (80.712) TEUR			
		<b>1.896.790</b>	<b>1.460.850</b>
<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		2.317	3.477
<b>Summe der Passiva</b>		<b>10.152.483</b>	<b>9.149.098</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung 1.1. – 31.12.2020

### VERSICHERUNGSTECHNISCHE RECHNUNG

In TEUR	<b>2020</b>		2019
I. Versicherungstechnische Rechnung			
1. Verdiente Beiträge für eigene Rechnung			
a) Gebuchte Bruttobeiträge	737.584		39.435
b) Abgegebene Rückversicherungsbeiträge	478.530		—
		<b>259.054</b>	<b>39.435</b>
c) Veränderung der Bruttobeitragsüberträge	-180.092		-1.604
d) Veränderung des Anteils der Rückversicherer an den Bruttobeitragsüberträgen	-131.288		—
		<b>-48.804</b>	<b>-1.604</b>
		<b>210.250</b>	<b>37.831</b>
2. Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung			
a) Zahlungen für Versicherungsfälle			
aa) Bruttobetrag	-18.718		-39.396
bb) Anteil der Rückversicherer	-20.542		—
		<b>-39.260</b>	<b>-39.396</b>
b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle			
aa) Bruttobetrag	518.188		68.216
bb) Anteil der Rückversicherer	268.258		—
		<b>249.930</b>	<b>68.216</b>
		<b>210.670</b>	<b>28.820</b>
3. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen			
a) Sonstige versicherungstechnische Netto-Rückstellungen		-15.621	—
4. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung			
a) Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb	158.428		14.731
b) davon ab:			
erhaltene Provisionen und Gewinnbeteiligungen aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft	97.191		—
		<b>61.237</b>	<b>14.731</b>
5. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		435	9
<b>6. Zwischensumme</b>		<b>-77.714</b>	<b>-5.729</b>
7. Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen		-3.146	-1.608
<b>8. Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung</b>		<b>-80.860</b>	<b>-7.337</b>

**NICHT VERSICHERUNGSTECHNISCHE RECHNUNG**

In TEUR	<b>2020</b>		2019
II. Nichtversicherungstechnische Rechnung			
1. Erträge aus Kapitalanlagen			
a) Erträge aus Beteiligungen		335.027	335.046
davon aus verbundenen Unternehmen: 333.714 (335.046) TEUR			
b) Erträge aus anderen Kapitalanlagen			
davon aus verbundenen Unternehmen: 11.629 (10.938) TEUR			
aa) Erträge aus anderen Kapitalanlagen		13.556	11.803
c) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen		534.246	137.700
d) Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen		195.277	351.454
		<b>1.078.106</b>	<b>836.004</b>
2. Aufwendungen für Kapitalanlagen			
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen	5.090		3.474
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen	1.080		306
c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen	940		749
d) Aufwendungen aus Verlustübernahme	216.537		–
		<b>223.647</b>	<b>4.530</b>
		<b>854.458</b>	<b>831.474</b>
3. Sonstige Erträge		35.967	30.441
4. Sonstige Aufwendungen		253.999	255.898
		<b>–218.033</b>	<b>–225.457</b>
<b>5. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>		<b>555.566</b>	<b>598.680</b>
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		2.517	16.878
7. Sonstige Steuern		5	–11
		<b>2.522</b>	<b>16.868</b>
<b>8. Jahresüberschuss</b>		<b>553.044</b>	<b>581.812</b>
9. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		321.219	118.603
<b>10. Bilanzgewinn</b>		<b>874.263</b>	<b>700.415</b>

## Anhang

### Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB), des Aktiengesetzes (AktG), des Gesetzes über die Beaufsichtigung der Versicherungsunternehmen (Versicherungsaufsichtsgesetz, VAG) und der Verordnung über die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen (RechVersV) in ihrer zum Bilanzstichtag gültigen Fassung aufgestellt. Die Talanx AG mit Sitz in Hannover ist im Handelsregister beim Amtsgericht Hannover eingetragen (HRB 52546).

Die Talanx AG hat im Dezember 2018 mit Wirkung zum 1. Januar 2019 die Rückversicherungslizenz durch die BaFin erhalten.

### Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

#### Bewertung Aktiva

##### Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände wurden mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer, angesetzt.

##### Kapitalanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen sowie Ausleihungen an verbundene Unternehmen wurden mit den Anschaffungskosten, vermindert um Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert gemäß § 341b Absatz 1 Satz 2 HGB in Verbindung mit § 253 Absatz 3 Satz 5 HGB, bilanziert.

Die Ermittlung der Zeitwerte der Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen erfolgte grundsätzlich gemäß § 56 RechVersV. Der Zeitwert der in den verbundenen Unternehmen ausgewiesenen Holdinggesellschaften wurde im Rahmen einer sogenannten „Sum-of-the-Parts“-Bewertung bestimmt, innerhalb derer die Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit den jeweiligen Zeitwerten angesetzt wurden. Die Ermittlung der Zeitwerte für die Beteiligungen an operativen Gesellschaften erfolgt bei Kompositversicherungsgesellschaften und Finanzdienstleistern regelmäßig mittels des Ertragswertverfahrens. Bei Lebensversicherungsgesellschaften wird der Marktwert überwiegend mittels des Ertragswertverfahrens ermittelt. Um die Besonderheiten des Lebensversicherungsgeschäfts zu berücksichtigen, werden zudem fallweise auf dem Market Consistent Embedded Value (MVEC) basierende Verfahren zur Plausibilisierung der Werthaltigkeit herangezogen. Für verschiedene Private-Equity- und Grundstücksgesellschaften wurde der Zeitwert anhand des Net Asset Value ermittelt. In begründeten Einzelfällen, insbesondere im Falle von anschaffungsnahen Vorgängen, wurden Gesellschaften mit ihren Buchwerten angesetzt.

Der Zeitwert der Ausleihungen an verbundene Unternehmen wurde mithilfe von produkt- und ratingspezifischen Renditekurven ermittelt. Bei den verwendeten Spread-Aufschlägen werden spezielle Ausgestaltungen, wie zum Beispiel Einlagensicherung, Gewährträgerhaftung oder Nachrangigkeit, berücksichtigt.

Anteile oder Aktien an Investmentvermögen sowie Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere und andere Kapitalanlagen wurden, sofern sie nach den Grundsätzen des Umlaufvermögens geführt werden, nach dem strengen Niederstwertprinzip zu Anschaffungskosten oder den darunter liegenden Börsen- oder Marktwerten am Bilanzstichtag angesetzt. Das Wertaufholungsgebot wurde beachtet (§ 341b Abs. 2 HGB in Verbindung mit §§ 255 Abs. 1 und 253 Abs. 1 Satz 1, Abs. 4 sowie Abs. 5 HGB). Wertpapiere, die dazu bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen, wurden nach den für das Anlagevermögen geltenden Vorschriften nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Dauerhafte Wertminderungen wurden erfolgswirksam abgeschrieben. Bei über oder unter pari erworbenen Wertpapieren wurde der Differenzbetrag mithilfe der Effektivzinsmethode über die Laufzeit amortisiert.

Die Zeitwertermittlung der sonstigen Kapitalanlagen erfolgte grundsätzlich auf Basis des Freiverkehrswertes gemäß § 56 RechVersV. Für Kapitalanlagen, die einen Markt- und Börsenwert hatten, galt als Zeitwert der Wert zum Bilanzstichtag bzw. zum letzten diesem Zeitpunkt vorausgehenden Tag, für den ein Markt- oder Börsenpreis feststellbar war. In Fällen, in denen keine Börsennotierungen vorlagen, wurden Renditekurve auf Basis an Finanzmärkten etablierter Preisbildungsverfahren eingesetzt. Kapitalanlagen wurden höchstens mit ihrem voraussichtlich realisierbaren Wert unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Vorsicht bewertet.

Namensschuldverschreibungen wurden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert (§ 341c Abs. 3 HGB). Dabei wurden die Kapitalanlagen bei Erwerb mit dem Kaufkurs angesetzt. Der Unterschiedsbetrag zum Rückzahlungsbetrag wurde unter Anwendung der Effektivzinsmethode amortisiert. Notwendige Abschreibungen wurden nach dem gemilderten Niederstwertprinzip vorgenommen. Die Zeitwerte der Namensschuldverschreibungen wurden mithilfe von produkt- und ratingspezifischen Renditekurven ermittelt. Bei den verwendeten Spread-Aufschlägen wurden spezielle Ausgestaltungen, wie zum Beispiel Einlagensicherung, Gewährträgerhaftung oder Nachrangigkeit, berücksichtigt.

Bei den im Bestand befindlichen strukturierten Produkten handelt es sich um Finanzinstrumente, bei denen das Basisinstrument in Form eines Fixed-Income-Kassainstrumentes mit einem oder mehreren Derivaten vertraglich zu einer Einheit verbunden ist. Die Bilanzierung erfolgte grundsätzlich einheitlich zu fortgeführten Anschaffungskosten nach den Vorschriften der wie Anlagevermögen bilanzierten Kapitalanlagen.

Einlagen bei Kreditinstituten und Depotforderungen wurden mit den Nominalbeträgen angesetzt.

#### Forderungen

Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft und sonstige Forderungen wurden mit den Nominalbeträgen angesetzt.

Aufgrund des vor dem Bilanzstichtag erfolgenden Kostenschlusses wurden Kostenbuchungen, die nach dem Abgrenzungstichtag anfielen, in dem Posten Sonstige Rückstellungen ausgewiesen; im Vorjahr erfolgte ein Ausweis unter den Sonstigen Forderungen. Der Abgrenzungssposition standen Kostenschätzungen für den Zeitraum zwischen Kostenschluss und Bilanzstichtag gegenüber, die in den Sonstigen Rückstellungen als Übrige Rückstellungen gezeigt werden.

### Sonstige Vermögensgegenstände

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde mit den Anschaffungskosten aktiviert und um Abschreibungen gemäß der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer gemindert. Anzahlungen wurden mit den Anschaffungskosten in der Bilanz angesetzt. Die Abschreibungen erfolgten nach der linearen Methode; die Nutzungsdauer beträgt drei bis 13 Jahre. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen 250 EUR und 800 EUR wurden aktiviert und im Jahr der Anschaffung sofort abgeschrieben. GWG bis 250 EUR wurden sofort als betriebliche Aufwendung erfasst.

Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand wurden mit dem Nominalwert in Ansatz gebracht.

### Rechnungsabgrenzungsposten

Die in die aktive Rechnungsabgrenzung einzubeziehenden Positionen wurden zum Nennwert angesetzt, soweit nicht gegebenenfalls der niedrigere beizulegende Wert anzusetzen wäre.

### Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

Der Posten „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“ stellt den übersteigenden Betrag dar, der nach einzelvertraglicher Saldierung der Altersversorgungsverpflichtungen mit den diese bedeckenden Vermögensgegenständen (im Wesentlichen Rückdeckungslebensversicherungen) verbleibt.

### Währungsumrechnung

Wenn Fremdwährungspositionen vorliegen, erfolgt die Umrechnung zum Bilanzstichtag für Posten der Bilanz zum Stichtagskurs (Devisenkassamittelkurs) und für Posten der Gewinn- und Verlustrechnung zum Durchschnittskurs. Bei monatlicher Fremdwährungsbewertung erfolgt die Umrechnung der Bestandspositionen zum jeweiligen Stichtagskurs zum Monatsende.

Der Umrechnungskurs für die monatliche Bewertung der Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung ist der jeweilige Ultimokurs des Vormonats. Diese Posten werden in einem rollierenden Verfahren bewertet. Durch die Addition der umgerechneten Einzelwerte ergab sich faktisch eine Umrechnung nach Durchschnittskursen.

### Bewertung Passiva

#### Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital, die Kapitalrücklage und die Gewinnrücklagen im Eigenkapital wurden zum Nennwert angesetzt.

#### Nachrangige Verbindlichkeiten

Die nachrangigen Verbindlichkeiten wurden mit dem Nennbetrag bilanziert. Es handelt sich hierbei um zwei Einzeltitel, die jeweils mit einem festen Kupon in Höhe von 2,2500 % p. a. bzw. 8,4123 % p. a. verzinst wurden.

#### Versicherungstechnische Rückstellungen

Versicherungstechnische Rückstellungen wurden nach handelsrechtlichen Grundsätzen – grundsätzlich anhand der Angaben der Zedenten, teilweise über angemessene Zuschläge – gebildet. In allen Fällen haben wir dabei berücksichtigt, dass die dauernde Erfüllbarkeit unserer Verpflichtungen aus dem Rückversicherungsgeschäft sichergestellt ist.

Die Bemessungsgrundlage für die Beitragsüberträge ist nach dem Erlass des Finanzministers des Landes Nordrhein-Westfalen vom 29. Mai 1974 der Rückversicherungsbeitrag nach Abzug von 92,5 % der Rückversicherungsprovisionen.

Die Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle wurden entsprechend den Zedentenaufgaben und gegebenenfalls erforderlichen Zuschlägen entsprechend dem als realistisch eingeschätzten künftigen Erfüllungsbetrag ermittelt. Erfahrungen der Vergangenheit und Annahmen in Bezug auf die weitere Entwicklung wurden berücksichtigt und geeignete versicherungsmathematische Methoden angewendet.

Für am Bilanzstichtag noch nicht bekannt gewordene Versicherungsfälle wurden entsprechende Spätschadenrückstellungen mittels geeigneter mathematisch-statistischer Verfahren ermittelt.

Bei der Berechnung der Schwankungsrückstellung wurden die Vorschriften gemäß § 29 RechVersV und der Anlage zu § 29 der RechVersV sowie Vorschriften der Versicherungsberichterstattungs-Verordnung angewendet.

Unter den sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen werden Verpflichtungen aus vertraglichen Gewinnbeteiligungen gegenüber Zedenten ausgewiesen.

#### Andere Rückstellungen

Verpflichtungen aus Pensionen wurden gemäß § 253 Absatz 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt und entsprechend § 253 Absatz 2 Satz 2 HGB mit dem von der Bundesbank gemäß der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) zum 30. September 2020 veröffentlichten und auf den 31. Dezember 2020 prognostizierten durchschnittlichen Zinssatz der letzten zehn Jahre bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren abgezinst. Die Pensionsrückstellungen für arbeitgeberfinanzierte Zusagen und für nicht wertpapiergebundene arbeitnehmerfinanzierte Zusagen wurden nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren ermittelt. Die Leistungsanpassung bei Zusagen aus Entgeltumwandlung aufgrund der künftig zu erwartenden Überschussbeteiligung der Rückdeckungsversicherungen wurde vertragsindividuell berücksichtigt.

Die Bewertung basiert auf den Ausscheidewahrscheinlichkeiten der Heubeck-Richttafeln 2018G, die entsprechend dem im Bestand beobachteten Risikoverlauf verstärkt wurden. Im Übrigen wurden nachstehende Annahmen der Berechnung zugrunde gelegt:

Gehaltdynamik: 2,50 (2,50) %

Rentendynamik: 1,64 (1,74) %

Zinssatz: 2,31 (2,71) %

Die berücksichtigte Fluktuation entspricht den nach Alter und Geschlecht diversifizierten unternehmensindividuellen Wahrscheinlichkeiten.

Bei den wertpapiergebundenen arbeitnehmerfinanzierten Zusagen handelt es sich ausschließlich um leistungskongruent rückgedeckte Versorgungszusagen, deren Bewertung entsprechend IDW RS HFA 30 Rz. 74 nach § 253 Absatz 1 Satz 3 HGB zu erfolgen hat. Für diese Zusagen entspricht der Erfüllungsbetrag mithin dem Zeitwert des

Deckungskapitals des Lebensversicherungsvertrags zuzüglich Überschussbeteiligung.

Die Bewertung der Jubiläumsverpflichtungen erfolgt nach den gleichen Grundsätzen wie die der Pensionsverpflichtungen. Dabei kommen die gleichen Annahmen für die Berücksichtigung von Gehaltstrends und Fluktuationswahrscheinlichkeiten zum Ansatz. Lediglich der Diskontierungszinssatz wird abweichend mit einem durchschnittlichen Mittel aus den vergangenen sieben Jahren (auf Basis der Marktverhältnisse zum 30. September 2020 prognostizierter Stichtagszins zum 31. Dezember 2020) ermittelt und mit 1,61 (1,97)% angesetzt.

Bei der Berechnung der Rückstellung für Altersteilzeit wurden alle Mitarbeiter der Gesellschaft berücksichtigt, die die Altersteilzeit in Anspruch genommen haben. Die Berechnungen wurden mithilfe der modifizierten Heubeck-Richttafeln 2018G durchgeführt, wie sie für die Bewertung der Pensionsverpflichtungen zum Ansatz kommen. Es wurde die Ausscheideordnung der Aktiven zugrunde gelegt. Dabei wurde unter der Annahme einer mittleren Restlaufzeit von zwei Jahren ein auf Basis der Marktverhältnisse zum 30. September 2020 prognostizierter Stichtagszins zum 31. Dezember 2020 von 0,48 (0,63)% angesetzt. Als Gehaltstrend wurden wie im Vorjahr 2,50% angenommen. Die Rückstellung ist gemäß § 253 HGB mit ihrem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Sie setzt sich zusammen aus der Rückstellung für rückständiges Arbeitsentgelt, der Rückstellung für Aufstockungsbeträge, der Rückstellung für den zusätzlichen Arbeitgeberbeitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung und der Rückstellung für Abfindung.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und wurden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der letzten sieben Jahre, der von der Deutschen Bundesbank in Übereinstimmung mit der RückAbzinsV ermittelt und bekannt gegeben wird, abgezinst.

### Andere Verbindlichkeiten

Die anderen Verbindlichkeiten waren mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

### Rechnungsabgrenzungsposten

Unter dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Erträge für einen bestimmten Zeitraum danach darstellen.

### Währungsumrechnung

Wenn Fremdwährungspositionen vorlagen, erfolgt die Umrechnung zum Bilanzstichtag für Posten der Bilanz zum Stichtagskurs und für Posten der Gewinn- und Verlustrechnung zum Durchschnittskurs. Bei monatlicher Fremdwährungsberechnung erfolgte die Umrechnung der Bestandspositionen zum jeweiligen Stichtagskurs zum Monatsende.

Der Umrechnungskurs für die monatliche Bewertung der Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung war der jeweilige Ultimokurs des Vormonats. Diese Posten wurden in einem rollierenden Verfahren bewertet. Durch die Addition der umgerechneten Einzelwerte ergab sich faktisch eine Umrechnung nach Durchschnittskursen.

## Erläuterungen zur Bilanz

### Aktiva

#### ENTWICKLUNG DER AKTIVPOSTEN A. UND B. I. BIS B. II. IM GESCHÄFTSJAHR 2020

In TEUR	Bilanzwerte Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Währungskurs- schwankungen	Abschreibungen	Bilanzwerte Geschäfts- jahr	Zeitwerte 31.12.2020
<b>A. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>							
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	—	236	—	—	153	83	83
<b>B. I. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen</b>							
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	7.181.572	826.133	253.987	—	—	7.753.718	17.120.905
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	211.000	175.005	—	—	—	386.005	417.325
3. Beteiligungen	5.849	—	2.782	—	—	3.067	3.067
<b>Summe B. I.</b>	<b>7.398.421</b>	<b>1.001.138</b>	<b>256.769</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>8.142.790</b>	<b>17.541.297</b>
<b>B. II. Sonstige Kapitalanlagen</b>							
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	—	66.564	8.483	—	35	58.046	58.243
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	100.917	627.792	295.128	-811	1.046	431.724	436.824
3. Sonstigen Ausleihungen							
a) Namensschuldverschreibungen	—	106.889	37.060	—	—	69.829	69.776
4. Einlagen bei Kreditinstituten	518.489	—	338.730	—	—	179.759	179.759
<b>Summe B. II.</b>	<b>619.406</b>	<b>801.245</b>	<b>679.401</b>	<b>-811</b>	<b>1.081</b>	<b>739.358</b>	<b>744.602</b>
<b>Gesamt</b>	<b>8.017.827</b>	<b>1.802.619</b>	<b>936.170</b>	<b>-811</b>	<b>1.234</b>	<b>8.882.231</b>	<b>18.285.899</b>

Unter Anwendung des § 341b Abs. 2 HGB wurden bei den wie Anlagevermögen bilanzierten Kapitalanlagen Abschreibungen in Höhe von 163 (-) TEUR vermieden. Hierbei handelt es sich um rein zinsinduzierte und daher nicht dauerhafte stille Lasten.

Die Gesellschaft hat von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, gemäß § 341b Absatz 2 HGB Kapitalanlagen mit Buchwerten in Höhe von 133.037 (-) TEUR dem Anlagevermögen zuzuordnen. Davon entfallen auf Anteile an Investmentvermögen 8.000 (-) TEUR und auf Inhaberschuldverschreibungen 125.037 (-) TEUR.

Der Posten B.II.1. beinhaltet Anteile an Investmentvermögen (Ampega BasisPlus Rentenfonds I (a)), an dem die Talanx AG über 10% der Anteile hält. Der Buchwert beträgt zum Stichtag 10.000 (-) TEUR und der Zeitwert 10.079 (-) TEUR. Daraus resultiert ein Saldo in Höhe von 79 (-) TEUR. Im Geschäftsjahr erfolgten keine Ausschüttungen.

## B. I. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen

### 1. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM INLAND

	%-Anteil am Kapital <sup>1</sup>		Eigenkapital <sup>2</sup> in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung <sup>2</sup> in Tausend
Alstertor Erste Beteiligungs- und Investitionssteuerungs-GmbH & Co. KG, Hamburg <sup>12</sup>	100,00	EUR	4.327	577
AMANIKI GmbH, Frankfurt am Main	49,90	EUR	12	-481
Amega Asset Management GmbH, Köln <sup>3,13</sup>	100,00	EUR	72.600	50.894
Amega Investment GmbH, Köln <sup>13</sup>	100,00	EUR	7.936	23.993
Amega Real Estate GmbH, Köln <sup>3,13</sup>	100,00	EUR	1.337	3.858
caplantic GmbH, Hannover	45,00	EUR	6.641	1.971
Community Life GmbH, Kelkheim <sup>11</sup>	75,00	EUR	—	—
Dritte Hannover Beteiligungs-AG & Co. KG, Hannover <sup>4,11</sup>	100,00	EUR	—	—
E+S Rückversicherung AG, Hannover <sup>12</sup>	64,79	EUR	805.347	11.500
Elinvar GmbH, Berlin	33,25	EUR	6.900	-7.673
Erste Hannover Beteiligungs-AG & Co. KG, Hannover <sup>4,11</sup>	100,00	EUR	—	—
Fair Claims GmbH, Hannover <sup>12,13</sup>	100,00	EUR	25	-3
Finance-Gate Software GmbH, Berlin	40,00	EUR	-107	-132
FUNIS GmbH & Co. KG, Hannover <sup>12</sup>	100,00	EUR	103.348	8.248
FVB Gesellschaft für Finanz- und Versorgungsberatung mbH, Osnabrück <sup>13</sup>	100,00	EUR	60	7.349
G-E Financial Analytics GmbH, Berlin	100,00	EUR	4.176	-3.323
GERLING Pensionsenthaftungs- und Rentenmanagement GmbH, Köln	100,00	EUR	2.711	-1.758
Hannover America Private Equity Partners II GmbH & Co. KG, Hannover <sup>12</sup>	100,00	EUR	632.862	32.843
Hannover Beteiligungsgesellschaft mbH, Hannover <sup>12</sup>	100,00	EUR	1.767	-1.567
HANNOVER Finanz GmbH, Hannover	27,78	EUR	63.434	4.449
Hannover Re Euro PE Holdings GmbH & Co. KG, Hannover <sup>12</sup>	100,00	EUR	421.461	43.062
Hannover Re Euro RE Holdings GmbH, Hannover <sup>12</sup>	100,00	EUR	1.049.571	30.986
Hannover Re Global Alternatives GmbH & Co. KG, Hannover <sup>12</sup>	100,00	EUR	481.436	-10.382
Hannover Rück Beteiligung Verwaltungs-GmbH, Hannover <sup>12,13</sup>	100,00	EUR	4.943.869	—
Hannover Rück SE, Hannover <sup>12</sup>	50,22	EUR	4.948.890	386.813
Hannoversch-Kölnische Beteiligungsgesellschaft mbH, Hannover	50,00	EUR	29	—
Hannoversch-Kölnische Handels-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hannover	50,00	EUR	138	-11
HAPEP II Holding GmbH, Hannover <sup>12</sup>	100,00	EUR	26.490	-1.042
HAPEP II Komplementär GmbH, Hannover <sup>12</sup>	100,00	EUR	49	3
HDI AI EUR Beteiligungs-GmbH & Co. KG, Köln <sup>4,12</sup>	100,00	EUR	529.700	38.566
HDI AI USD Beteiligungs-GmbH & Co. KG, Köln <sup>4,12</sup>	100,00	EUR	249.280	8.251
HDI Deutschland AG, Hannover <sup>3,13</sup>	100,00	EUR	1.390.930	139.642
HDI Deutschland Bancassurance Communication Center GmbH, Hilden <sup>3,13</sup>	100,00	EUR	630	—
HDI Deutschland Bancassurance GmbH, Hilden <sup>3,13</sup>	100,00	EUR	633.919	1.112
HDI Deutschland Bancassurance Kundenmanagement Komplementär GmbH, Hilden	100,00	EUR	33	4
HDI Deutschland Bancassurance Kundenmanagement GmbH & Co. KG, Hilden <sup>4</sup>	100,00	EUR	354.449	-85.274
HDI Deutschland Bancassurance Kundenservice GmbH, Hilden <sup>3,13</sup>	100,00	EUR	75	—
HDI Direkt Service GmbH, Hannover <sup>3,12,13</sup>	100,00	EUR	53	5
HDI Global Network AG, Hannover <sup>12,13</sup>	100,00	EUR	211.564	15.744
HDI Global SE, Hannover <sup>12,13</sup>	100,00	EUR	409.043	3.810
HDI Global Specialty Holding GmbH, Hannover <sup>12,13</sup>	100,00	EUR	148.544	-10
HDI Global Specialty Schadenregulierung GmbH, Hannover <sup>12,13</sup>	100,00	EUR	25	1
HDI Global Specialty SE, Hannover <sup>12</sup>	100,00	EUR	238.327	-17.435



## 1. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM INLAND

	%-Anteil am Kapital <sup>1</sup>		Eigenkapital <sup>2</sup> in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung <sup>2</sup> in Tausend
HDI Global Specialty Underwriting Agency GmbH, Köln <sup>12,13</sup>	100,00	EUR	25	—
HDI International AG, Hannover <sup>3,13</sup>	100,00	EUR	1.868.846	-216.535
HDI Kundenservice AG, Köln <sup>3,13</sup>	100,00	EUR	322	—
HDI Lebensversicherung AG, Köln <sup>12</sup>	100,00	EUR	477.407	16.100
HDI next GmbH, Rostock <sup>3,12,13</sup>	100,00	EUR	30	5
HDI Pensionskasse AG, Köln <sup>12</sup>	100,00	EUR	41.264	—
HDI Pensionsmanagement AG, Köln <sup>3,13</sup>	100,00	EUR	557	759
HDI Risk Consulting GmbH, Hannover <sup>3,12,13</sup>	100,00	EUR	1.626	1.531
HDI Service AG, Hannover <sup>3,12,13</sup>	100,00	EUR	1.720	—
HDI Systeme AG, Hannover <sup>3,12,13</sup>	100,00	EUR	140	—
HDI Versicherung AG, Hannover <sup>12,13</sup>	100,00	EUR	57.100	54.165
HDI Vertriebs AG, Hannover <sup>3,12,13</sup>	100,00	EUR	987	46
HEPEP IV Komplementär GmbH, Köln	100,00	EUR	-1.127	-90
HILSP Komplementär GmbH, Hannover	100,00	EUR	27	-1
HINT Beteiligungen GmbH, Hannover	100,00	EUR	24	-1
HINT Europa Beteiligungs AG & Co. KG, Hannover <sup>4</sup>	100,00	EUR	86.289	—
HLV Real Assets GmbH & Co. KG, Köln <sup>4</sup>	100,00	EUR	37.107	38
HMG Gasstraße 25 GmbH & Co. geschlossene Investment KG, Hamburg	40,24	EUR	102.332	2.729
HNG Hannover National Grundstücksverwaltung GmbH & Co. KG, Hannover <sup>4</sup>	100,00	EUR	42.727	2.283
HPK Köln offene Investment GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	38.441	1.166
HR GLL Central Europe GmbH & Co. KG, München <sup>5,12</sup>	99,99	EUR	143.286	25.939
HR GLL Central Europe Holding GmbH, München <sup>9,12</sup>	100,00	EUR	84.049	-543
Infrastruktur Ludwigsau GmbH & Co. KG, Köln <sup>12</sup>	100,00	EUR	27.030	1.115
Infrastruktur Windpark Vier Fichten GbR, Bremen <sup>12</sup>	83,34	EUR	-2	2
IVEC Institutional Venture and Equity Capital GmbH, Köln	100,00	EUR	31.758	1.507
Leben Köln offene Investment GmbH & Co. KG 1, Köln	100,00	EUR	90.803	2.585
Leben Köln offene Investment GmbH & Co. KG 3, Köln	100,00	EUR	40.076	1.050
Leben Köln offene Investment GmbH & Co. KG 5, Köln	100,00	EUR	169.386	4.923
Lifestyle Protection AG, Hilden <sup>12,13</sup>	100,00	EUR	6.628	978
Lifestyle Protection Lebensversicherung AG, Hilden <sup>12,13</sup>	100,00	EUR	9.471	1.976
mantel + schölzel AG, Kassel <sup>13</sup>	100,00	EUR	84	29
neue leben Holding AG, Hamburg	67,50	EUR	115.765	17.358
neue leben Lebensversicherung AG, Hamburg <sup>12,13</sup>	100,00	EUR	116.608	22.500
neue leben Pensionsverwaltung AG, Hamburg	49,00	EUR	2.098	-96
neue leben Unfallversicherung AG, Hamburg <sup>12,13</sup>	100,00	EUR	3.596	3.586
NL Leben offene Investment GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	148.247	4.974
PB Leben offene Investment GmbH & Co. KG 2, Köln	100,00	EUR	43.230	1.375
PB Leben offene Investment GmbH & Co. KG 3, Köln	100,00	EUR	57.751	1.362
PB Lebensversicherung AG, Hilden <sup>12,13</sup>	100,00	EUR	215.666	4.000
PB Pensionsfonds AG, Hilden <sup>12,13</sup>	100,00	EUR	9.599	686
PB Versicherung AG, Hilden <sup>12,13</sup>	100,00	EUR	9.499	5.574
Riethorst Grundstücksgesellschaft AG & Co. KG, Hannover <sup>4</sup>	100,00	EUR	143.525	8.111
SSV Schadensschutzverband GmbH, Hannover <sup>12,13</sup>	100,00	EUR	200	362
Talanx AG, Hannover <sup>12</sup>	100,00	EUR	5.486.302	553.044
Talanx Direct Infrastructure 1 GmbH, Köln <sup>12</sup>	100,00	EUR	115	21
Talanx Infrastructure France 1 GmbH, Köln	100,00	EUR	57.327	613

## 1. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM INLAND

	%-Anteil am Kapital <sup>1</sup>		Eigenkapital <sup>2</sup> in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung <sup>2</sup> in Tausend
Talanx Infrastructure France 2 GmbH, Köln	100,00	EUR	123.160	2.595
Talanx Infrastructure Portugal 2 GmbH, Köln	100,00	EUR	32.986	3.074
Talanx Infrastructure Portugal GmbH, Köln	100,00	EUR	782	16
Talanx Reinsurance Broker GmbH, Hannover <sup>3,12,13</sup>	100,00	EUR	100	9.936
TAM AI Komplementär GmbH, Köln <sup>12</sup>	100,00	EUR	160	36
TARGO Leben offene Investment GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	64.233	2.270
TARGO Lebensversicherung AG, Hilden <sup>12,13</sup>	100,00	EUR	33.655	33.168
TARGO Versicherung AG, Hilden <sup>12,13</sup>	100,00	EUR	29.742	19.256
TD Real Assets GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	466.884	13.670
TD-BA Private Equity GmbH & Co. KG, Köln <sup>4,12</sup>	100,00	EUR	472.672	17.268
TD-BA Private Equity Sub GmbH, Köln <sup>12</sup>	100,00	EUR	137.155	11.650
TD-Sach Private Equity GmbH & Co. KG, Köln <sup>4,12</sup>	100,00	EUR	76.999	4.722
Vierte Hannover Beteiligungs-AG & Co. KG, Hannover <sup>4,11</sup>	100,00	EUR	—	—
VOV GmbH, Köln <sup>12</sup>	35,25	EUR	1.055	—
WeHaCo Unternehmensbeteiligungs-GmbH, Hannover	40,00	EUR	82.093	647
Windfarm Bellheim GmbH & Co. KG, Köln <sup>12</sup>	100,00	EUR	52.603	1.936
Windpark Mittleres Mecklenburg GmbH & Co. KG, Köln <sup>12</sup>	100,00	EUR	16.312	2.152
Windpark Parchim GmbH & Co. KG, Köln <sup>12</sup>	100,00	EUR	12.989	825
Windpark Rehai GmbH & Co. KG, Köln <sup>12</sup>	100,00	EUR	27.682	451
Windpark Sandstruth GmbH & Co. KG, Köln <sup>12</sup>	100,00	EUR	5.867	616
Windpark Vier Fichten GmbH & Co. KG, Köln <sup>12</sup>	100,00	EUR	3.105	549
WP Berngerode GmbH & Co. KG, Köln <sup>12</sup>	100,00	EUR	39.464	596
WP Mörsdorf Nord GmbH & Co. KG, Köln <sup>12</sup>	100,00	EUR	28.668	975
Zweite Hannover Beteiligungs-AG & Co. KG, Hannover <sup>4,11</sup>	100,00	EUR	—	—

## 2. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM AUSLAND

	%-Anteil am Kapital <sup>1</sup>		Eigenkapital <sup>2</sup> in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung <sup>2</sup> in Tausend
101BOS LLC, Wilmington, USA <sup>6,12</sup>	100,00	USD	48.467	1.320
111ORD, LLC, Wilmington, USA <sup>6,12</sup>	100,00	USD	65.083	2.113
140EWR, LLC, Wilmington, USA <sup>6,12</sup>	100,00	USD	41.838	-8.267
1600FLL LLC, Wilmington, USA <sup>6,12</sup>	100,00	USD	29.527	779
2530AUS LLC, Wilmington, USA <sup>6,12</sup>	100,00	USD	24.327	858
320AUS LLC, Wilmington, USA <sup>6,12</sup>	100,00	USD	88.110	3.321
3290ATL LLC, Wilmington, USA <sup>6,12</sup>	100,00	USD	68.678	3.058
3541 PRG s. r. o., Prag, Tschechien <sup>9,12</sup>	100,00	CZK	962.647	21.093
402 Santa Monica Blvd, LLC, Wilmington, USA <sup>6,12</sup>	100,00	USD	-2.051	836
590ATL LLC, Wilmington, USA <sup>6,12</sup>	100,00	USD	77.359	2.716
7550BWI LLC, Wilmington, USA <sup>6,12</sup>	100,00	USD	22.461	3
7550IAD LLC, Wilmington, USA <sup>6,12</sup>	100,00	USD	65.397	250
7659BWI LLC, Wilmington, USA <sup>6,12</sup>	100,00	USD	5.967	-567
92601 BTS s. r. o., Bratislava, Slowakei <sup>9,12</sup>	100,00	EUR	4.655	1.082
975 Carroll Square, LLC, Wilmington, USA <sup>6,12</sup>	100,00	USD	48.695	-4.179
Akvamarin Beta, s. r. o., Prag, Tschechien <sup>9,12</sup>	100,00	CZK	63.705	13.946

## 2. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM AUSLAND

	%-Anteil am Kapital <sup>1</sup>		Eigenkapital <sup>2</sup> in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung <sup>2</sup> in Tausend
APCL Corporate Director No. 1 Limited, London, Großbritannien <sup>8,12</sup>	100,00	GBP	—	—
APCL Corporate Director No. 2 Limited, London, Großbritannien <sup>8,12</sup>	100,00	GBP	—	—
Argenta Continuity Limited, London, Großbritannien <sup>8,12</sup>	100,00	GBP	—	—
Argenta General Partner Limited, Edinburgh, Großbritannien <sup>8,12</sup>	100,00	GBP	—	—
Argenta Holdings Limited, London, Großbritannien <sup>5,12</sup>	100,00	GBP	56.030	3.129
Argenta LLP Services Limited, London, Großbritannien <sup>8,12</sup>	100,00	GBP	—	—
Argenta No. 13 Limited, London, Großbritannien <sup>8,12</sup>	100,00	GBP	—	—
Argenta No. 14 Limited, London, Großbritannien <sup>8,12</sup>	100,00	GBP	—	—
Argenta No. 15 Limited, London, Großbritannien <sup>8,12</sup>	100,00	GBP	—	—
Argenta No. 16 Limited, London, Großbritannien <sup>8,11,15</sup>	100,00	GBP	—	—
Argenta Private Capital Limited, London, Großbritannien <sup>8,12</sup>	100,00	GBP	3.244	1.045
Argenta Secretariat Limited, London, Großbritannien <sup>8,12</sup>	100,00	GBP	—	—
Argenta SLP Continuity Limited, Edinburgh, Großbritannien <sup>8,12</sup>	100,00	GBP	—	—
Argenta Syndicate Management Limited, Großbritannien <sup>8,12</sup>	100,00	GBP	4.553	2.506
Argenta Tax & Corporate Services Limited, London, Großbritannien <sup>8,12</sup>	100,00	GBP	459	381
Argenta Underwriting Asia Pte. Ltd., Singapore, Singapur <sup>8,12</sup>	100,00	SGD	2.441	971
Argenta Underwriting Labuan Ltd., Labuan, Malaysia <sup>8,12,14</sup>	100,00	USD	—	—
Argenta Underwriting No. 1 Limited, London, Großbritannien <sup>8,12</sup>	100,00	GBP	22	—
Argenta Underwriting No. 10 Limited, London, Großbritannien <sup>8,12</sup>	100,00	GBP	70	88
Argenta Underwriting No. 11 Limited, London, Großbritannien <sup>8,12</sup>	100,00	GBP	-1	16
Argenta Underwriting No. 2 Limited, London, Großbritannien <sup>8,12</sup>	100,00	GBP	-1.038	-2.384
Argenta Underwriting No. 3 Limited, London, Großbritannien <sup>8,12</sup>	100,00	GBP	-2.176	-1.900
Argenta Underwriting No. 4 Limited, London, Großbritannien <sup>8,12</sup>	100,00	GBP	-152	—
Argenta Underwriting No. 7 Limited, London, Großbritannien <sup>8,12</sup>	100,00	GBP	—	—
Argenta Underwriting No. 9 Limited, London, Großbritannien <sup>8,12</sup>	100,00	GBP	31	-520
Broadway 101, LLC, Wilmington, USA <sup>6,12</sup>	100,00	USD	14.814	90
Clarendon Transport Underwriting Managers (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>7,12</sup>	32,67	ZAR	23.075	7.349
Commercial & Industrial Acceptances (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>7,12</sup>	90,00	USD	6.978	44.838
Compass Insurance Company Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>7,12</sup>	100,00	ZAR	306.470	60.247
C-QUADRAT Ampega Asset Management Armenia LLC, Yerevan, Armenien	25,10	AMD	1.297.346	431.527
Desarrollo de Consultores Profesionales en Seguros S.A. de C.V., León, Guanajuato, Mexiko	100,00	MXN	575	65
Dynastic Underwriting Limited, London, Großbritannien	100,00	GBP	67	44
Escala Braga – Sociedade Gestora de Edifício, S.A., Braga, Portugal	49,00	EUR	6.749	1.441
Escala Parque – Gestão de Estacionamento, S.A., Linhó, Portugal	49,00	EUR	1.360	1.299
Escala Vila Franca – Sociedade Gestora de Edifício, S.A., Linhó, Portugal	49,00	EUR	15.008	1.687
Ferme Eolienne des Mignaudieres SNC, Toulouse, Frankreich <sup>12</sup>	100,00	EUR	16.056	654
Ferme Eolienne du Confolentais SNC, Toulouse, Frankreich <sup>12</sup>	100,00	EUR	16.882	882
Film & Entertainment Underwriters SA (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>7,12</sup>	100,00	ZAR	804	-797
Firedart Engineering Underwriting Managers (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>7,12</sup>	70,00	ZAR	1.529	852
Fountain Continuity Limited, Edinburgh, Großbritannien <sup>8,12</sup>	100,00	GBP	—	—
Funderburk Lighthouse Limited, Grand Caymann, Kaimaninseln	100,00	USD	43.841	-3.743
Garagesure Consultants and Acceptances (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>7,12</sup>	100,00	ZAR	2.272	2.238
Gente Compañía de Soluciones Profesionales de México, S.A. de C.V., León, Mexiko	100,00	MXN	25.454	13.929
Glencar Insurance Company, Orlando, USA <sup>12</sup>	100,00	USD	60.816	-5.222
Glencar Underwriting Managers, Inc., Chicago, USA <sup>12</sup>	100,00	USD	4.200	-482
GLL HRE CORE Properties, L.P., Wilmington, USA <sup>6,12</sup>	99,90	USD	800.978	-269

## 2. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM AUSLAND

	%-Anteil am Kapital <sup>1</sup>		Eigenkapital <sup>2</sup> in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung <sup>2</sup> in Tausend
GLOBAL TRAVEL SIGORTA ARACILIK HIZMETLERI LIMITED SIRKETI, Istanbul, Türkei (vormals: ERV Sigorta Aracilik Hizmetleri Limited Sirketi, Istanbul, Türkei)	100,00	TRY	926	-172
H. J. Roelofs Assuradeuren B.V., Rotterdam, Niederlande	100,00	EUR	157	4
Hannover Finance (Luxembourg) S.A., Leudelange, Luxemburg <sup>12</sup>	100,00	EUR	22.205	765
Hannover Finance (UK) Ltd., London, Großbritannien <sup>12</sup>	100,00	GBP	681	82
Hannover Finance, Inc., Wilmington, USA <sup>12</sup>	100,00	USD	1.777.242	7.003
Hannover Life Re of Australasia Ltd., Sydney, Australien <sup>12</sup>	100,00	AUD	541.551	12.026
Hannover Life Reassurance Africa Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>7,12</sup>	100,00	ZAR	1.027.288	135.564
Hannover Life Reassurance Company of America (Bermuda) Ltd., Hamilton, Bermuda <sup>12</sup>	100,00	USD	2.821.507	101.134
Hannover Life Reassurance Company of America, Orlando, USA <sup>12</sup>	100,00	USD	573.391	19.847
Hannover Mining Engineering Services LLC, Itasca, USA <sup>12</sup>	100,00	USD	427	43
Hannover Re (Bermuda) Ltd., Hamilton, Bermuda <sup>12</sup>	100,00	USD	1.484.571	261.033
Hannover Re (Ireland) Designated Activity Company, Dublin, Irland <sup>12</sup>	100,00	USD	775.712	16.494
Hannover Re Consulting Services India Private Limited, Mumbai, Indien	100,00	INR	122.351	7.385
Hannover Re Holdings (UK) Ltd., London, Großbritannien <sup>12</sup>	100,00	GBP	4.094.707	379.945
Hannover Re Real Estate Holdings, Inc., Orlando, USA <sup>5,12</sup>	100,00	USD	1.006.788	-370
Hannover Re Risk Management Services India Private Limited, Neu-Delhi, Indien	100,00	INR	61.156	9.319
Hannover Re Services Italy S.r.l., Mailand, Italien <sup>12</sup>	100,00	EUR	370	127
Hannover Re Services Japan, Tokio, Japan <sup>12</sup>	100,00	JPY	164.183	12.675
Hannover Re Services USA, Inc., Itasca, USA <sup>12</sup>	100,00	USD	4.212	164
Hannover Reinsurance Africa Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>7,12</sup>	100,00	ZAR	1.102.232	39.039
Hannover Reinsurance Group Africa (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>5,12</sup>	100,00	ZAR	252.060	78
Hannover ReTakaful B.S.C. (c), Manama, Bahrain <sup>12</sup>	100,00	BHD	77.127	8.477
Hannover Risk Consultants B.V., Rotterdam, Niederlande	100,00	EUR	-34	—
Hannover Rück SE Escritório de Representação no Brasil Ltda., Rio de Janeiro, Brasilien	100,00	BRL	3.753	348
Hannover Services (México) S.A. de C.V., Mexiko-Stadt, Mexiko	100,00	MXN	8.011	-278
Hannover Services (UK) Ltd., London, Großbritannien <sup>12</sup>	100,00	GBP	1.239	-46
HDI Assicurazioni S.p.A., Rom, Italien	100,00	EUR	295.256	50.654
HDI Global Insurance Company, Chicago, USA	100,00	USD	169.500	7.372
HDI Global Insurance Limited Liability Company, Moskau, Russland	100,00	RUB	602.149	13.790
HDI Global Network AG Escritório de Representação no Brasil Ltda., São Paulo, Brasilien	100,00	BRL	342	18
HDI Global SA Ltd., Johannesburg, Südafrika	100,00	ZAR	62.509	4.980
HDI Global Seguros S.A., Mexiko-Stadt, Mexiko	100,00	MXN	200.602	15.891
HDI Global Seguros S.A., São Paulo, Brasilien	100,00	BRL	62.947	16.242
HDI Immobiliare S.r.l., Rom, Italien	100,00	EUR	61.390	622
HDI Reinsurance (Ireland) SE, Dublin, Irland	100,00	EUR	231.421	25.430
HDI Seguros de Garantía y Crédito S.A., Las Condes, Chile	99,85	CLP	7.640.232	2.730.587
HDI Seguros de Vida S.A., Bogotá, Kolumbien	99,87	COP	18.739.620	924.161
HDI Seguros de Vida S.A., Las Condes, Chile	100,00	CLP	4.727.773	-101.400
HDI Seguros S.A. de C.V., Leon, Mexiko	99,76	MXN	1.807.042	304.375
HDI Seguros S.A., Bogotá, Kolumbien	92,48	COP	59.219.814	3.533.298
HDI Seguros S.A., Buenos Aires, Argentinien	100,00	ARS	934.912	81.297
HDI Seguros S.A., Las Condes, Chile	99,92	CLP	58.446.901	511.078
HDI Seguros S.A., Montevideo, Uruguay	100,00	UYU	322.552	56.970
HDI Seguros S.A., São Paulo, Brasilien	100,00	BRL	1.180.956	131.106
HDI Sigorta A.S., Istanbul, Türkei	100,00	TRY	752.354	118.265

## 2. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM AUSLAND

	%-Anteil am Kapital <sup>1</sup>		Eigenkapital <sup>2</sup> in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung <sup>2</sup> in Tausend
HDI Specialty Insurance Company, Illinois, USA	100,00	USD	50.574	—
HDI Versicherung AG (Österreich), Wien, Österreich	100,00	EUR	28.453	11.968
Heuberg S. L. U., Barcelona, Spanien	100,00	EUR	10.079	-59
Highgate sp. z o.o., Warschau, Polen <sup>9,12</sup>	100,00	PLN	89.702	-1.301
Hospitality Industrial and Commercial Underwriting Managers (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>7,12</sup>	85,00	ZAR	4.562	12.485
HR GLL CDG Plaza S. r. l., Bukarest, Rumänien <sup>9,12</sup>	100,00	RON	94.523	9.419
HR GLL Europe Holding S. à r. l., Luxemburg, Luxemburg <sup>9,12</sup>	100,00	EUR	66.740	26.132
HR GLL Griffin House SPÓLKA Z OGRANICZONA ODPOWIEDZIALNÓSCIA, Warschau, Polen <sup>9,12</sup>	100,00	PLN	30.696	-4.129
HR GLL Liberty Corner SPÓLKA Z OGRANICZONA ODPOWIEDZIALNÓSCIA, Warschau, Polen <sup>9,12</sup>	100,00	PLN	47.950	-1.948
HR GLL Roosevelt Kft, Budapest, Ungarn <sup>9,12</sup>	100,00	HUF	1.057.807	879.874
HR Hannover Re, Correduría de Reaseguros, S. A., Madrid, Spanien <sup>12</sup>	100,00	EUR	793	110
HR US Infra Debt LP, George Town, Kaimaninseln <sup>12</sup>	99,99	USD	249.233	10.345
HR US Infra Equity LP, Wilmington, USA <sup>6,12</sup>	100,00	USD	90.269	-1.374
Iberia Termosolar 1, S. L. U., Bardajoz, Spanien	71,05	EUR	26.415	-830
INCHIARO LIFE Designated Activity Company, Dublin, Irland	100,00	EUR	17.436	433
Infrastorm Co-Invest 1 SCA, Luxemburg, Luxemburg <sup>11</sup>	100,00	EUR	—	—
InLinea S. p. A., Rom, Italien	100,00	EUR	1.974	204
Inqaku FC (Pty) Ltd, Johannesburg, Südafrika <sup>7</sup>	21,03	ZAR	1.415	-3.495
Integra Insurance Solutions Limited, Bradford, Großbritannien <sup>12</sup>	100,00	GBP	7.018	397
Inter Hannover (No. 1) Limited, London, Großbritannien <sup>12</sup>	100,00	GBP	—	—
Inversiones HDI Limitada, Santiago, Chile	100,00	CLP	181.007.760	2.340.369
Investsure Technologies Proprietary Limited, Johannesburg, Südafrika <sup>7,12</sup>	21,50	ZAR	503	-2.335
Kaith Re Ltd., Hamilton, Bermuda <sup>12</sup>	88,00	USD	47	-304
Kopano Ventures (Pty) Ltd, Johannesburg, Südafrika <sup>7,12</sup>	15,00	ZAR	7.745	-2.126
Kubera Insurance (SAC) Ltd, Hamilton, Bermuda <sup>12</sup>	100,00	USD	19.542	-160
Landmark Underwriting Agency (Pty) Ltd., Bloemfontein, Südafrika <sup>7,12</sup>	65,50	ZAR	6.471	5.770
Le Chemin de La Milaine S. N. C, Lille, Frankreich <sup>12</sup>	100,00	EUR	18.893	2.244
Le Louveng S. A. S., Lille, Frankreich <sup>12</sup>	100,00	EUR	9.577	978
Le Souffle des Pellicornes S. N. C, Lille, Frankreich <sup>12</sup>	100,00	EUR	16.949	2.196
Leine Investment General Partner S. à r. l., Luxemburg, Luxemburg <sup>12</sup>	100,00	EUR	714	584
Leine Investment SICAV-SIF, Luxemburg, Luxemburg <sup>12</sup>	100,00	USD	138.383	5.361
Les Vents de Malet S. N. C, Lille, Frankreich <sup>12</sup>	100,00	EUR	19.368	2.238
LI RE, Hamilton, Bermuda <sup>12</sup>	100,00	USD	—	—
Lireas Holdings (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>7,12</sup>	70,00	ZAR	331.460	42.259
M8 Property Trust, Sydney, Australien <sup>10,12</sup>	100,00	AUD	65.727	800
Magma HDI General Insurance Ltd., Kalkutta, Indien	20,68	INR	3.498.901	-321.157
Magyar Posta Biztosító Zrt, Budapest, Ungarn	66,93	HUF	4.559.386	996.086
Magyar Posta Életbiztosító Zrt., Budapest, Ungarn	66,93	HUF	10.164.928	1.910.904
Markham Real Estate Partners (KSW) Pty Limited, Sydney NSW, Australien <sup>10,12</sup>	100,00	AUD	—	—
Monument Insurance Group Limited, Hamilton, Bermuda	20,00	GBP	199.420	37.751
Morea Limited Liability Company, Tokio, Japan <sup>10,12</sup>	99,00	JPY	4.317.178	143.162
MUA Insurance Acceptances (Pty) Ltd., Kapstadt, Südafrika <sup>7,12</sup>	95,00	ZAR	10.002	19.777
Names Taxation Service Limited, London, Großbritannien <sup>8,12</sup>	100,00	GBP	10	—
Nashville West, LLC, Wilmington, USA <sup>6,12</sup>	100,00	USD	22.762	-2.061
OOO Strakhovaya Kompaniya CiV Life, Moskau, Russland	100,00	RUB	3.197.978	1.097.788

## 2. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM AUSLAND

	%-Anteil am Kapital <sup>1</sup>		Eigenkapital <sup>2</sup> in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung <sup>2</sup> in Tausend
Orion No. 1 Professional Investors Private Real Estate Investment LLC, Seoul, Südkorea <sup>10,12</sup>	99,65	KRW	27.540.192	2.171.041
PAG Real Estate Asia Select Fund Limited, George Town, Kaimaninseln <sup>5,12</sup>	100,00	USD	210.919	2.039
Peace G. K., Tokio, Japan <sup>10,12</sup>	99,00	JPY	5.401.817	312.729
Petro Vietnam Insurance Holdings, Cau Giay, Vietnam	53,92	VND	6.565.536.356	569.753.765
Pineapple Tech (Pty) Ltd, Johannesburg, Südafrika <sup>7,12</sup>	25,00	ZAR	-11.344	-9.336
PNH Parque – Do Novo Hospital, S. A., Linhó, Portugal	49,00	EUR	538	478
Protecciones Esenciales S. A., Buenos Aires, Argentinien	100,00	ARS	954.547	-110.223
Real Assist (Pty) Ltd., Pretoria, Südafrika <sup>7,12</sup>	100,00	ZAR	139	-242
Reaseguradora del Ecuador S. A., Guayaquil, Ecuador <sup>18</sup>	30,00	—	—	—
Residual Services Corporate Director Limited, London, Großbritannien <sup>8,12</sup>	100,00	GBP	—	—
Residual Services Limited, London, Großbritannien <sup>8,12,16</sup>	100,00	GBP	2	—
River Terrace Parking, LLC, Wilmington, USA <sup>6,12</sup>	100,00	USD	15.520	-774
Saint Honoré Iberia S. L., Madrid, Spanien	100,00	EUR	29.702	459
Sand Lake Re, Inc., Burlington, USA <sup>12</sup>	100,00	USD	104.909	248.391
Santander Auto S. A., Sao Paulo – Vila Olimpia, Brasilien	50,00	BRL	1.180.956	131.106
SUM Holdings (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>7,12</sup>	100,00	ZAR	-125	469
Svedea AB, Stockholm, Schweden <sup>12</sup>	76,50	SEK	109.359	40.578
Svedea Skadeservice AB, Stockholm, Schweden <sup>12</sup>	100,00	SEK	50	—
Talanx Finanz (Luxemburg) S. A., Luxemburg, Luxemburg <sup>12</sup>	100,00	EUR	6.898	125
Thatch Risk Acceptances (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>7,12</sup>	70,00	ZAR	3.638	3.273
Towarzystwo Ubezpieczen Europa S. A., Breslau, Polen	50,00	PLN	928.390	52.772
Towarzystwo Ubezpieczen i Reasekuracji WARTA S. A., Warschau, Polen	75,74	PLN	2.679.579	660.181
Towarzystwo Ubezpieczen na Zycie „WARTA“ S. A., Warschau, Polen	100,00	PLN	377.757	32.036
Towarzystwo Ubezpieczen na Zycie Europa S. A., Breslau, Polen	100,00	PLN	688.860	18.532
Transit Underwriting Managers (Pty) Ltd., Durban, Südafrika <sup>7,12</sup>	90,00	ZAR	631	2.313
Trinity Underwriting Managers Limited, Toronto, Kanada <sup>18</sup>	20,37	—	—	—
U FOR LIFE SDN. BHD., Petaling Jaya, Malaysia <sup>15</sup>	100,00	MYR	568	-40
Westblaak Vastgoedfonds I BV, Rotterdam, Niederlande <sup>12</sup>	100,00	EUR	818	1.403

## 3. BETEILIGUNGEN

	%-Anteil am Kapital <sup>1</sup>		Eigenkapital <sup>2</sup> in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung <sup>2</sup> in Tausend
Credit Suisse (Lux) Gas TransitSwitzerland SCS, Luxemburg, Luxemburg	60,15	EUR	134.179	6.840
IGEPA Gewerbepark GmbH & Co. Vermietungs KG, Fürstentfeldbruck, Deutschland	37,50	EUR	-4.696	7.710
Meribel Mottaret Limited, St. Helier, Jersey <sup>17</sup>	18,92	—	—	—
Qinematic AB, Lidingö, Schweden <sup>17</sup>	11,94	—	—	—
Somerset Reinsurance Ltd., Hamilton, Bermuda <sup>17</sup>	16,90	—	—	—
Sureify Labs, Inc., Wilmington, USA <sup>17</sup>	20,69	—	—	—
SWISS INSUREVOLUTION PARTNERS Holding (CH) AG, Zürich, Schweiz <sup>17</sup>	15,00	—	—	—
SWISS INSUREVOLUTION PARTNERS Holding (FL) AG, Triesen, Liechtenstein <sup>17</sup>	15,00	—	—	—
SWISS INSUREVOLUTION PARTNERS Holding Deutschland GmbH & Co. KG, München <sup>17</sup>	15,00	—	—	—

#### 4. BETEILIGUNGEN AN GROSSEN KAPITALGESELLSCHAFTEN, BEI DENEN DIE BETEILIGUNG 5% DER STIMMRECHTE ÜBERSCHREITET

	%-Anteil am Kapital <sup>1</sup>
Acte Vie S. A., Schiltigheim, Frankreich	9,38
Extremus Versicherungs-AG, Köln, Deutschland	13,00
M 31 Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Energie KG, Düsseldorf, Deutschland	8,90
MLP AG, Wiesloch, Deutschland	7,03

<sup>1</sup> Die Anteilsquote ergibt sich aus der Addition aller direkt und indirekt gehaltenen Anteile nach Maßgabe des § 16 Absatz 2 und 4 AktG

<sup>2</sup> Die Werte entsprechen den Jahresabschlüssen der Gesellschaften nach jeweiligem lokalem Recht bzw. nach internationaler Rechnungslegung; abweichende Währungen sind angegeben

<sup>3</sup> Die Erleichterungen gemäß § 264 Absatz 3 HGB wurden in Anspruch genommen

<sup>4</sup> Die Befreiungsvorschrift gemäß § 264b HGB wurde in Anspruch genommen

<sup>5</sup> Die Gesellschaft erstellt einen eigenen Konzernabschluss

<sup>6</sup> In den Konzernabschluss der Hannover Re Real Estate Holdings, Inc. einbezogen

<sup>7</sup> In den Konzernabschluss der Hannover Reinsurance Group Africa (Pty) Ltd. einbezogen

<sup>8</sup> In den Konzernabschluss der Argenta Holdings Limited einbezogen

<sup>9</sup> In den Konzernabschluss der HR GLL Central Europe GmbH & Co. KG einbezogen

<sup>10</sup> In den Konzernabschluss der PAG Real Estate Asia Select Fund Limited einbezogen

<sup>11</sup> Die Gesellschaft wurde im Berichtsjahr gegründet – es liegt noch kein Geschäftsbericht/Jahresabschluss vor

<sup>12</sup> Zahlen zum Geschäftsjahresende 2020 vorläufig/untestiert

<sup>13</sup> Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag

<sup>14</sup> Die Gesellschaft ist inaktiv

<sup>15</sup> Die Gesellschaft befindet sich in Liquidation

<sup>16</sup> Die Gesellschaft hält 35 Tochtergesellschaften mit einem aufsummierten Eigenkapital von unter 0,5 Mio. EUR

<sup>17</sup> Angaben zum Eigenkapital und Ergebnis unterbleiben gem. § 313 Absatz 3 HGB

<sup>18</sup> Angaben zum Eigenkapital und Ergebnis unterbleiben gem. § 286 Absatz 3 Satz 2 HGB

### B. III. Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft

Hier werden im Wesentlichen das Saldendepot aus dem Rückversicherungsvertrag mit der HDI Re (Ireland) über 57.603 (68.177) TEUR sowie ein im Geschäftsjahr neu abgeschlossener Rückversicherungsvertrag mit der HDI Versicherung AG in Höhe von 15.621 (–) TEUR ausgewiesen.

### C. I. Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft

Unter dieser Position werden sowohl abgerechnete Kontokorrente als auch Rückversicherungsforderungen, die sich aus den Schätz- und Abgrenzungsprozessen ergeben, in Höhe von 275.740 (1.159) TEUR ausgewiesen. Der starke Anstieg begründet sich durch das planmäßig gesteigerte Geschäftsvolumen im Rückversicherungsgeschäft im Geschäftsjahr.

### C. II. Sonstige Forderungen

In TEUR	31.12.2020	31.12.2019
Forderungen an verbundene Unternehmen	239.605	641.861
Forderungen an Steuerbehörden	176.121	160.369
Forderungen aus Rückdeckungsversicherungsansprüchen	3.164	649
Geleistete Anzahlungen	84	784
Kostenbuchungen nach Kostenschluss	–	508
Verschiedenes	1.096	966
<b>Gesamt</b>	<b>420.070</b>	<b>805.137</b>

Die Forderungen an verbundene Unternehmen betreffen im Wesentlichen Forderungen aus Ergebnisabführungsverträgen in Höhe von 180.977 (338.529) TEUR. Die Forderungen an verbundene Unternehmen verminderten sich hauptsächlich durch den im Vorjahr vorgenommenen Verkauf der Beteiligung der HDI Reinsurance SE in Höhe von 268.700 TEUR und die im Geschäftsjahr geringere Forderung aus der Gewinnabführung.

Die Forderungen aus Rückdeckungsversicherungsansprüchen bestehen in Höhe von 2.418 (–) TEUR gegen verbundene Unternehmen.

In dem Posten Sonstige Forderungen in Höhe von 420.070 (805.137) TEUR sind Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von 3.635 (1.062) TEUR enthalten.

### D. I. Sachanlagen und Vorräte

In TEUR	31.12.2020	31.12.2019
Stand am Anfang des Geschäftsjahres	762	806
Zugänge	674	234
Abgänge	345	175
Abschreibungen	71	103
<b>Stand am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>1.020</b>	<b>762</b>

### D. II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand

Der Bestand zu den laufenden Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestand beträgt 486.139 (245.269) TEUR.

### E. I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten

Die periodengerechte Erfolgsabgrenzung erfolgte ausschließlich für Zinsen in Höhe von 8.557 (4.892) TEUR.

### E. II. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten

In TEUR	31.12.2020	31.12.2019
Disagio	2.653	3.128
Verwaltungskosten	2.532	2.747
<b>Gesamt</b>	<b>5.185</b>	<b>5.875</b>

Bei den abgegrenzten Verwaltungskosten handelt es sich im Wesentlichen um Versicherungsbeiträge, deren Leistungszeitraum nach dem Stichtag liegt.

### F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

Der Posten „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“ stellt den übersteigenden Betrag dar, der nach einzelvertraglicher Saldierung der Altersversorgungsverpflichtungen mit den diese bedeckenden Vermögensgegenständen (im Wesentlichen Rückdeckungslebensversicherungen) verbleibt.



## Passiva

### A. I. Gezeichnetes Kapital

#### Gezeichnetes Kapital und Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien

Das Grundkapital beträgt unverändert 316 Mio. EUR und ist eingeteilt in 252.797.634 auf den Namen lautende Stückaktien; es ist vollständig eingezahlt. Der rechnerische Wert je Aktie beträgt 1,25 EUR.

Vom Aktienkapital an der Talanx AG entfallen zum 31. Dezember 2020 unverändert zum Vorjahr 79,0% auf den HDI V.a.G. Die restlichen Aktien befinden sich im Streubesitz.

#### Bedingtes Kapital

In der Hauptversammlung vom 11. Mai 2017 wurde beschlossen, das Grundkapital um bis zu 126 Mio. EUR durch Ausgabe von bis zu 101.119.057 neuen Stückaktien bedingt zu erhöhen (bedingtes Kapital I). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Stückaktien an die Gläubiger von Namensschuldverschreibungen, die aufgrund der Ermächtigung des Vorstands durch Beschluss auf derselben Hauptversammlung bis zum 10. Mai 2022 von der Talanx AG oder einem nachgeordneten Konzernunternehmen im Sinne des § 18 AktG gegen Bareinlage ausgegeben werden, bei Erfüllung der bedingten Wandlungspflicht.

In derselben Hauptversammlung wurde beschlossen, das Grundkapital um bis zu 32 Mio. EUR durch Ausgabe von bis zu 25.279.760 neuen Stückaktien bedingt zu erhöhen (bedingtes Kapital II). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Stückaktien an die Gläubiger von Schuldverschreibungen (Wandlungs- und Optionsanleihen) und Gewinnschuldverschreibungen sowie Genussrechten mit Wandlungs- oder Optionsrechten oder (bedingten) Wandlungspflichten, die von der Talanx AG oder ihr nachgeordneten Konzernunternehmen im Sinne des § 18 AktG aufgrund des in derselben Hauptversammlung gefassten Ermächtigungsbeschlusses im Zeitraum vom 11. Mai 2017 bis zum 10. Mai 2022 ausgegeben werden.

Die Satzungsänderungen wurden am 14. Juni 2017 in das Handelsregister eingetragen und damit wirksam.

#### Genehmigtes Kapital

In der Hauptversammlung vom 11. Mai 2017 wurde beschlossen, das genehmigte Kapital nach § 7 Absatz 1 der Satzung der Talanx AG zu erneuern und einen neuen § 7 Absatz 1 einzufügen, der den Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital in der Zeit bis zum 10. Mai 2022 durch die Ausgabe neuer, auf den Namen lautender Stückaktien einmal oder mehrmals, insgesamt jedoch höchstens um 157.999 TEUR, gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen. Zur Begebung von Belegschaftsaktien kann davon 1 Mio. EUR – nach Zustimmung des Aufsichtsrats – verwendet werden. Es besteht die Möglichkeit, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre für bestimmte enumerativ aufgelistete Zwecke bei Barkapitalerhöhungen auszuschließen. Bei Sachkapitalerhöhungen kann das Bezugsrecht mit Zustimmung des Aufsichtsrats ausgeschlossen werden, wenn der Ausschluss im überwiegenden Interesse der Gesellschaft liegt. Die Summe der Aktien, die aufgrund der Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegeben werden, darf einen anteiligen Betrag von 20% des Grundkapitals

nicht übersteigen. Die Satzungsänderung wurde am 14. Juni 2017 in das Handelsregister eingetragen und damit wirksam.

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung der Talanx AG vom 7. Mai 2020 wurde für das Geschäftsjahr 2019 eine Dividende in Höhe von 1,50 EUR je Aktie, insgesamt 379 Mio. EUR, an die Aktionäre ausgeschüttet.

### A. II. Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage der Gesellschaft beträgt zum 31. Dezember 2020 unverändert 1.394.223 TEUR.

### A. III. Gewinnrücklagen

Der Posten betrifft unverändert zum Vorjahr in Höhe von 2.901.819 TEUR andere Gewinnrücklagen.

Der ausschüttungsgesperrte Unterschiedsbetrag nach § 253 Absatz 6 Satz 1 HGB beträgt 94.163 (96.968) TEUR. Zur Ermittlung des Unterschiedsbetrags wurde der mit dem durchschnittlichen Zinssatz der letzten zehn Jahre abgezinste und bilanzierte Verpflichtungsbetrag dem Betrag gegenübergestellt, der sich bei Abzinsung mit dem durchschnittlichen Zinssatz der letzten sieben Jahre ergeben hätte.

Der Gesamtbetrag der ausschüttungsgesperrten Beträge nach § 268 Absatz 8 HGB beläuft sich auf 32 (28) TEUR, dieser resultiert aus der Aktivierung von Vermögensgegenständen zum beizulegenden Wert. Die frei verfügbaren Rücklagen übersteigen diesen Betrag.

### A. IV. Bilanzgewinn

Dieser Posten setzt sich zusammen aus 321.219 TEUR des Bilanzgewinns 2019, der aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 7. Mai 2020 auf neue Rechnung vorgetragen wurde, und aus dem Jahresüberschuss des laufenden Jahres in Höhe von 553.044 TEUR.

### B. Nachrangige Verbindlichkeiten

Der Posten weist wie im Vorjahr 1.250 Mio. EUR nachrangige Schuldverschreibungen aus.

Die Talanx AG hat am 5. Dezember 2017 nachrangige Schuldverschreibungen begeben. Die Schuldverschreibungen haben einen Gesamtnennbetrag von 750 Mio. EUR bei einer Laufzeit von 30 Jahren und können erstmals nach zehn Jahren gekündigt werden.

Die Talanx Finanz (Luxemburg) S.A. hat am 4. April 2012 nachrangige Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von 30 Jahren begeben, deren Rückzahlung durch die Talanx AG garantiert wird. Der Erlös aus der Begebung wurde der Talanx AG darlehensweise und ebenfalls nachrangig überlassen. Die Schuld aus diesem Darlehen betrug zum Bilanzstichtag 500 Mio. EUR. Dieses nachrangige Darlehen kann erstmals nach zehn Jahren gekündigt werden.

### C. Versicherungstechnische Bruttorekstellungen insgesamt

In TEUR	31.12.2020	31.12.2019
<b>In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft</b>		
Unfallversicherung	2.578	41
Haftpflichtversicherung	257.751	12.455
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	87.318	40.650
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	12.911	2.741
Feuer- und Sachversicherung	49.140	4.771
davon:		
a) Feuerversicherung	11.019	3.860
b) Technische Versicherung	36.537	912
c) Sonstige Sachversicherung	1.584	—
Transport- und Luftfahrtversicherung	23.297	406
All-Risk-Versicherungen	328.986	5.574
Rechtsschutzversicherung	105	—
Sonstige Versicherungen	23.029	4.426
<b>Gesamtes Versicherungsgeschäft</b>	<b>785.115</b>	<b>71.065</b>

### C. II. Bruttorekstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle

In TEUR	31.12.2020	31.12.2019
<b>In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft</b>		
Unfallversicherung	2.274	188
Haftpflichtversicherung	252.888	12.201
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	67.471	39.902
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	4.985	2.741
Feuer- und Sachversicherung	29.578	4.589
davon:		
a) Feuerversicherung	8.565	3.860
b) Technische Versicherung	19.668	729
c) Sonstige Sachversicherung	1.345	—
Transport- und Luftfahrtversicherung	15.721	283
All-Risk-Versicherungen	198.417	5.619
Rechtsschutzversicherung	105	—
Sonstige Versicherungen	11.327	2.403
<b>Gesamtes Versicherungsgeschäft</b>	<b>582.766</b>	<b>67.926</b>

### C. III. Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen

In TEUR	31.12.2020	31.12.2019
<b>In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft</b>		
Unfallversicherung	—	—
Haftpflichtversicherung	—	—
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	—	748
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	—	—
Feuer- und Sachversicherung	2.308	112
davon:		
a) Feuerversicherung	1.572	—
b) Technische Versicherung	736	112
c) Sonstige Sachversicherung	—	—
Transport- und Luftfahrtversicherung	736	—
All-Risk-Versicherungen	—	—
Rechtsschutzversicherung	—	—
Sonstige Versicherungen	1.710	748
<b>Gesamtes Versicherungsgeschäft</b>	<b>4.754</b>	<b>1.608</b>

### C. IV. Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen

Die sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen betreffen die Sparte Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung in Höhe von 15,621 (–) TEUR.

## D. I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

In TEUR	31.12.2020	31.12.2019
Stand am Anfang des Geschäftsjahres	885.424	845.407
Veränderung	21.033	15.176
Aufzinsung/Zinssatzänderung	21.672	24.653
Aktivwerte saldierungsfähiger Rückdeckungsversicherungen	141	188
<b>Stand am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>928.270</b>	<b>885.424</b>

Der Erfüllungsbetrag der arbeitgeberfinanzierten Pensionsrückstellung betrug 937.391 (894.753) TEUR. Der Zeitwert der zu dessen Bedeckung abgeschlossenen Versicherungen betrug 9.199 (9.395) TEUR zum 31. Dezember 2020. Der Erfüllungsbetrag der arbeitnehmerfinanzierten Pensionsrückstellung betrug 1.288 (1.220) TEUR. Der Zeitwert der zu dessen Bedeckung abgeschlossenen Versicherungen betrug 1.210 (1.154) TEUR zum 31. Dezember 2020.

### FLUKTUATIONSWAHRSCHEINLICHKEITEN IN %

Alter	Männer	Frauen
20	37,0	21,2
25	12,3	9,3
30	8,9	8,4
35	7,0	7,4
40	5,8	5,1
45	5,1	4,6
50	4,3	4,6
55	3,2	5,1
Ab 60	—	—

Für einen großen über einen Schuldbeitrittsvertrag übernommenen Verpflichtungsbestand der Talanx AG bestehen Ansprüche auf zukünftige Erstattung bereits zugeführter BilMoG-Unterschiedsbeträge gemäß Artikel 67 Absatz 1 Satz 1 EGHGB. Diese aufgrund der im Vertrag getroffenen Regelungen noch nicht fälligen Forderungen in Höhe von 1.632 (18.031) TEUR sind bei der Bewertung rückstellungsmindernd berücksichtigt worden. Das Deckungsvermögen wird zum beizulegenden Zeitwert gemäß § 253 Absatz 1 Satz 4 HGB angesetzt.

Im Berichtsjahr wurden Erträge aus Deckungsvermögen für Pensionsverpflichtungen von 383 (373) TEUR mit Aufwendungen aus der Aufzinsung der Rückstellung für Pensionsverpflichtungen von 21.672 (24.653) TEUR saldiert.

## D. III. Sonstige Rückstellungen

In TEUR	31.12.2020	31.12.2019
Spruchverfahren	56.952	55.259
Erfüllungsübernahmen aus Pensionsverpflichtungen	30.620	29.776
Zinsanteil aus Steuerrückstellungen	27.383	15.728
Vorstandsbezüge	5.604	5.139
Share Awards	5.255	7.000
Aufsichtsratsvergütungen	2.360	2.299
Variable Bezüge/Gratifikationen	2.254	1.802
Beratungskosten	1.231	1.449
Jahresabschlusskosten	379	1.200
Übrige	2.437	1.755
<b>Gesamt</b>	<b>134.475</b>	<b>121.408</b>

Die Zinsanteile aus den Rückstellungen für Körperschaft- und Gewerbesteuer entfallen in Höhe von 15.464 TEUR auf Zinsanteile nach § 233a AO und in Höhe von 11.919 TEUR auf die Abzinsung nach § 253 Abs. 2 HGB.

Der Erfüllungsbetrag der Altersteilzeitrückstellung betrug 928 (571) TEUR. Der Zeitwert der zu dessen Bedeckung gehaltenen Fonds betrug 246 (531) TEUR zum 31. Dezember 2020. Die historischen Anschaffungskosten der verrechneten Vermögensgegenstände betragen 506 (503) TEUR. Der beizulegende Zeitwert des Deckungsvermögens entspricht dem Marktpreis.

In der Gewinn- und Verlustrechnung wurde im Berichtsjahr das Ergebnis aus Deckungsvermögen für Rückstellungen für Altersteilzeit von 8 (17) TEUR mit Aufwendungen aus der Aufzinsung der Rückstellung für Altersteilzeit von 4 (4) TEUR saldiert.

### E. I. Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft

Durch die Aufnahme des Rückversicherungsgeschäftes und die Retrozession von Prämien und Schäden an die Rückversicherer sind die Abrechnungsverbindlichkeiten entstanden.

### E. II. Anleihen

Hier werden unverändert zum Vorjahr erstrangige Anleihen in Höhe von 1.358 Mio. EUR ausgewiesen.

Die Talanx AG hat am 13. Februar 2013 eine erstrangige Anleihe mit einem Gesamtnennbetrag von 750 Mio. EUR und einer Laufzeit von zehn Jahren begeben.

Die Talanx AG hat am 13. Februar 2014 eine erstrangige Anleihe mit einem Gesamtnennbetrag von 108 Mio. EUR und einer Laufzeit bis zum 13. Februar 2023 begeben, die ausschließlich von verbundenen Unternehmen gezeichnet wurde.

Weiterhin hat die Talanx AG am 23. Juli 2014 eine erstrangige unbesicherte Anleihe mit einem Volumen von 500 Mio. EUR platziert. Die Anleihe ist am 23. Juli 2026 fällig.

Die Anleihen haben unverändert zum Vorjahr eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von 858 Mio. EUR und von mehr als fünf Jahren in Höhe von 500 Mio. EUR.

### E. III. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 17 (14) TEUR haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

### E. IV. Sonstige Verbindlichkeiten

In TEUR	Laufzeit	Laufzeit	Laufzeit	Laufzeit	Summe 31.12.2020	Summe 31.12.2019
	< 1 Jahr 31.12.2020	< 1 Jahr 31.12.2019	> 1 Jahr 31.12.2020	> 1 Jahr 31.12.2019		
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	281.886	74.812	5.866	5.900	287.752	80.712
Verbindlichkeiten aus Zinsen	22.260	22.236	—	—	22.260	22.236
Verbindlichkeiten aus Steuern	429	345	—	—	429	345
Verschiedenes	228	43	—	—	228	43
<b>Gesamt</b>	<b>304.803</b>	<b>97.436</b>	<b>5.866</b>	<b>5.900</b>	<b>310.669</b>	<b>103.336</b>

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus der Verlustübernahme aus dem EAV gegenüber Tochtergesellschaften in Höhe von 216.537 (–) TEUR, des Weiteren wie im Vorjahr ausstehende Zinsen aus von verbundenen Unternehmen gezeichneten Anleihen in Höhe von 31.068 (31.006) TEUR sowie aus internen Umlagen in Höhe von 34.281 (43.806) TEUR.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten keine Restlaufzeiten von mehr als fünf Jahren.

### F. Rechnungsabgrenzungsposten

Hier werden ausschließlich abgrenzte Zinsen in Höhe von 2.317 (3.477) TEUR ausgewiesen.

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### I. 1. a) Gebuchte Bruttobeiträge

In TEUR	2020	2019
<b>In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft</b>		
Unfallversicherung	3.578	83
Haftpflichtversicherung	109.094	3.756
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	93.407	14.599
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	55.545	6.149
Feuer- und Sachversicherung	87.331	4.189
davon:		
a) Feuerversicherung	25.029	2.389
b) Technische Versicherung	46.249	1.801
c) Sonstige Sachversicherung	16.053	—
Transport- und Luftfahrtversicherung	30.131	511
All-Risk-Versicherungen	337.215	5.283
Rechtsschutzversicherung	174	—
Sonstige Versicherungen	21.110	4.863
<b>Gesamtes Versicherungsgeschäft</b>	<b>737.584</b>	<b>39.435</b>

#### HERKUNFT DER GEBUCHTEN BRUTTOBEITRÄGE DES IN RÜCKDECKUNG ÜBERNOMMENEN VERSICHERUNGSGESCHÄFTS

In TEUR	2020	2019
Inland	438.602	375
Übrige Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft sowie andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum	135.838	39.060
Drittländer	163.144	—
<b>Gesamt</b>	<b>737.584</b>	<b>39.435</b>

### I. 1. Verdiente Bruttobeiträge

In TEUR	2020	2019
<b>In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft</b>		
Unfallversicherung	3.140	220
Haftpflichtversicherung	104.452	3.498
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	89.154	14.552
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	48.001	6.149
Feuer- und Sachversicherung	70.022	4.245
davon:		
a) Feuerversicherung	24.137	2.389
b) Technische Versicherung	30.104	1.856
c) Sonstige Sachversicherung	15.782	—
Transport- und Luftfahrtversicherung	23.418	389
All-Risk-Versicherungen	206.671	5.181
Rechtsschutzversicherung	174	—
Sonstige Versicherungen	12.460	3.598
<b>Gesamtes Versicherungsgeschäft</b>	<b>557.492</b>	<b>37.831</b>

### I. 2. Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle

In TEUR	2020	2019
<b>In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft</b>		
Unfallversicherung	2.633	-302
Haftpflichtversicherung	130.914	4.240
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	45.624	11.045
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	19.216	4.683
Feuer- und Sachversicherung	30.572	3.158
davon:		
a) Feuerversicherung	7.905	1.989
b) Technische Versicherung	19.865	1.169
c) Sonstige Sachversicherung	2.803	—
Transport- und Luftfahrtversicherung	17.332	259
All-Risk-Versicherungen	242.840	4.142
Rechtsschutzversicherung	105	—
Sonstige Versicherungen	10.232	1.597
<b>Gesamtes Versicherungsgeschäft</b>	<b>499.470</b>	<b>28.820</b>

### I. 3. a) Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb

In TEUR	2020	2019
<b>In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft</b>		
Unfallversicherung	783	95
Haftpflichtversicherung	8.146	1.228
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	46.025	5.949
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	14.862	2.017
Feuer- und Sachversicherung	14.969	1.579
davon:		
a) Feuerversicherung	3.119	954
b) Technische Versicherung	10.375	625
c) Sonstige Sachversicherung	1.475	—
Transport- und Luftfahrtversicherung	5.559	165
All-Risk-Versicherungen	60.166	1.254
Rechtsschutzversicherung	—	—
Sonstige Versicherungen	7.918	2.444
<b>Gesamtes Versicherungsgeschäft</b>	<b>158.428</b>	<b>14.731</b>

Der Anstieg ist im Wesentlichen durch die Ausweitung des Geschäftsvolumens bedingt.

### I. 6. Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung

In TEUR	2020	2019
<b>In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft</b>		
Unfallversicherung	-479	427
Haftpflichtversicherung	-30.584	-1.971
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	-14.735	-3.190
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	10.288	-551
Feuer- und Sachversicherung	1.491	-611
davon:		
a) Feuerversicherung	1.004	-560
b) Technische Versicherung	4.286	-50
c) Sonstige Sachversicherung	-3.799	—
Transport- und Luftfahrtversicherung	258	-35
All-Risk-Versicherungen	-45.032	-216
Rechtsschutzversicherung	-38	—
Sonstige Versicherungen	-2.029	-1.191
<b>Gesamtes Versicherungsgeschäft</b>	<b>-80.860</b>	<b>-7.337</b>

### Abwicklungsergebnis

Die Abwicklung ist wesentlich durch Schadenzahlungen aus einem Schadenportfolioeintritt zum 1.1.2020 geprägt und wird, ohne zu berücksichtigende Nachverrechnungsprämien, in Höhe von -52.987 (-2.515) TEUR ausgewiesen.

### Aufwendungen für Personal

In TEUR	2020	2019
Löhne und Gehälter	30.761	30.731
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	3.600	3.021
Aufwendungen für Altersversorgung	54.965	62.665
<b>Gesamt</b>	<b>89.326</b>	<b>96.417</b>

### II. 1./2. Kapitalanlageergebnis

Das Kapitalanlageergebnis hat sich im Berichtsjahr von 831.474 TEUR um 22.985 TEUR auf 854.459 TEUR verbessert. Die Aufwendungen für Kapitalanlagen in Höhe von 223.647 (4.530) TEUR resultieren im Wesentlichen aus einer Verlustübernahme in Höhe von 216.537 (-) TEUR. Diesen Aufwendungen stehen Erträge aus Kapitalanlagen in Höhe von 1.078.106 (836.004) TEUR gegenüber, deren Anstieg insbesondere durch einen Abgangsgewinn aus den Anteilen an verbundenen Unternehmen geprägt war.

## II. 3. Sonstige Erträge

In TEUR	2020	2019
Zinsen und ähnliche Erträge	17.567	3.391
Erträge aus Dienstleistungen	15.468	12.465
Währungskursgewinne	2.123	106
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	704	14.388
Verschiedenes	105	91
<b>Gesamt</b>	<b>35.967</b>	<b>30.441</b>

Die Erträge aus Zinsen und ähnliche Erträge resultieren im Berichtsjahr im Wesentlichen aus Zinsen auf Steuerguthaben von 14.157 TEUR.

## II. 4. Sonstige Aufwendungen

In TEUR	2020	2019
Zinsaufwendungen	111.373	106.359
Übrige Aufwendungen aus der Kostenverteilung	99.785	109.072
Zinszuführung Pensionsrückstellung	21.287	24.277
Aufwendungen für Dienstleistungen	15.468	12.465
Aufwendungen für das Unternehmen als Ganzes	3.742	3.518
Währungskursverluste	2.087	68
Verschiedenes	257	139
<b>Gesamt</b>	<b>253.999</b>	<b>255.898</b>

Die Zinsaufwendungen enthalten 5.671 (6.202) TEUR aus Aufzinsungen.

## II. 6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Bei einem Ergebnis vor Steuern in Höhe von 556 (599) Mio. EUR wird ein Steueraufwand von 3 (17) Mio. EUR ausgewiesen. Im Geschäftsjahr waren wesentliche Erträge nahezu steuerfrei zu vereinnahmen.

Bei der Talanx AG inklusive ihrer Organgesellschaften werden latente Steuern mit einem Körperschaftsteuersatz (inklusive Solidaritätszuschlag) von unverändert 15,83 % und einem Gewerbesteuersatz von 16,31 % bewertet. Passive latente Steuern, die insbesondere in den Bilanzposten Anteile an verbundenen Unternehmen (wegen abweichender Bilanzansätze von Anteilen an Personengesellschaften) bestehen, wurden mit aktiven latenten Steuern insbesondere aus dem Bilanzposten Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle verrechnet. Über diese Saldierung hinausgehende aktive Steuerlatenzen werden in Ausübung des Wahlrechts des § 274 Absatz 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt. Ein Überhang passiver latenter Steuern ergab sich nicht.

## Sonstige Angaben

### Mitarbeiter

Anzahl (Durchschnittswert)	2020	2019
Vollzeitkräfte	226	204
Teilzeitkräfte	61	53
<b>Gesamt</b>	<b>287</b>	<b>257</b>

### Mitarbeiteraktienprogramm

Für das Jahr 2020 wurde, wie in 2019, ein Mitarbeiteraktienprogramm aufgelegt, bei dem den Mitarbeitern der Talanx AG jeweils maximal 36 Aktien zur Zeichnung angeboten wurden. Die Aktien wurden durch Rückkauf eigener Aktien im November erworben. Die Weiterveräußerung der Aktien an die Mitarbeiter erfolgte im November. Der Weiterveräußerungspreis richtete sich nach dem niedrigsten Tageskurs an den Börsen Frankfurt und Hannover am 30. Oktober 2020 abzüglich eines Rabatts von 10 EUR je Aktie und betrug 25 EUR. Insgesamt wurden 6.024 Aktien zu einem Durchschnittskurs von 28,61 EUR über XETRA erworben. Durch die Transaktion entstand Personalaufwand in Höhe von 60 TEUR. Die ausgegebenen Aktien unterliegen einer Sperrfrist, die am 25. November 2022 endet. Auswirkungen auf das Eigenkapital ergeben sich durch das Mitarbeiteraktienprogramm nicht.

### Organe der Gesellschaft

Die Namen der Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands finden sich im Geschäftsbericht unter „Verwaltungsorgane der Gesellschaft“.

### Bezüge der Organe

Die Gesamtbezüge des Vorstands betragen im Berichtsjahr 8.554 (8.627) TEUR. Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betragen im Berichtsjahr 2.185 (2.189) TEUR. Die Gesamtbezüge ehemaliger Vorstände und ihrer Hinterbliebenen betragen 2.655 (2.051) TEUR. Für Pensionsverpflichtungen gegenüber ehemaligen Vorstandsmitgliedern und ihren Hinterbliebenen wurden 67.098 (47.322) TEUR zurückgestellt.

Die weiteren Angaben zu Organbezügen des Vorstands und des Aufsichtsrats sowie zur Struktur des Vergütungssystems sind im Vergütungsbericht innerhalb des zusammengefassten Lageberichts enthalten.

### Wichtige Verträge

#### Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge

Es bestehen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge zwischen der Talanx und

- Ampega Asset Management GmbH
- HDI Deutschland AG
- HDI Global SE
- HDI International AG
- HDI Service AG
- HDI Systeme AG
- Talanx Reinsurance Broker GmbH

#### Rahmenvereinbarung mit dem HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V. a. G.

Die Talanx AG hat am 21. Oktober 2016 mit dem HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V.a.G. eine Rahmenvereinbarung abgeschlossen, wonach sie die Möglichkeit erhält, für die Laufzeit von fünf Jahren und in einem Volumen von bis zu 500 Mio. EUR dem HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V. a. G. nachrangige Schuldverschreibungen auf revolvingender Basis zur Zeichnung anzudienen. Die Talanx AG ist verpflichtet, die Schuldverschreibungen im Falle einer Bezugsrechtskapitalerhöhung in stimmberechtigte Stückaktien zu wandeln. Mit der Wandlung der Schuldverschreibungen verzichtet der HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V. a. G. auf Bezugsrechte aus der zur Wandlung führenden Kapitalerhöhung für eine Anzahl von neuen Aktien der Talanx AG, die der Anzahl der Talanx Aktien entspricht, die er im Zuge der Pflichtwandlung der Schuldverschreibung erhalten wird, d. h. nur sofern und soweit neue Aktien aus der Kapitalerhöhung durch Aktien aus der Wandlung ersetzt werden.

#### Bestehende Kreditlinien

Nach Maßgabe der durch die Talanx AG mit Banken geschlossenen Verträge bestehen zwei syndizierte variabel verzinsliche Kreditlinien in Höhe von nominal 500 Mio. EUR über eine Laufzeit von fünf Jahren, die der kurz- bis mittelfristigen Unternehmensfinanzierung dienen sollen. Die bestehenden syndizierten Kreditlinien können von den Darlehensgebern gekündigt werden, wenn es zu einem sogenannten Change of Control kommt, das heißt, wenn eine andere Person oder eine gemeinsam handelnde andere Gruppe von Personen als der HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V. a. G. die direkte oder indirekte Kontrolle über mehr als 50 % der Stimmrechte oder des Aktienkapitals der Talanx AG erwirbt.

#### Verpflichtung zur Gewährung von Darlehen

Die Talanx AG hat sich durch Vereinbarung vom 19. Mai 2017 gegenüber der HDI Lebensversicherung AG verpflichtet, der HDI Lebensversicherung AG bis zum 31. Dezember 2032 auf Einforderung jederzeit ein Nachrangdarlehen in Höhe von 100 Mio. EUR zu gewähren.



## Beziehungen zu nahe stehenden Personen

Im Berichtsjahr bestanden keine für die Beurteilung der Vermögens- oder Ertragslage wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Personen zu marktunüblichen Konditionen.

## Gesamthonorare des Abschlussprüfers

Das Honorar für Abschlussprüfungsleistungen der PwC GmbH beinhaltet vor allem die Honorare für die Konzernabschlussprüfung einschließlich gesetzlicher Auftragsrweiterungen, die prüferische Durchsicht des Zwischenberichts sowie Jahresabschlussprüfungen und Prüfungen der Solvabilitätsübersichten der in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen. Die Honorare für andere Bestätigungsleistungen betreffen gesetzlich oder vertraglich vorgesehene Prüfungen. In den Honoraren für Steuerberatungsleistungen sind insbesondere Honorare für die Unterstützungsleistungen bei der Erstellung von Steuererklärungen und die steuerliche Beratung zu Einzelsachverhalten enthalten. Die Honorare für sonstige Leistungen umfassen Beratungsleistungen in Verbindung mit IT und im Zusammenhang mit Schulungen zu aktuellen Entwicklungen in der Rechnungslegung, Beratungsleistungen in Verbindung mit der IFRS 17 Einführung sowie qualitätssichernde Unterstützungsleistungen. Die Angaben zum Honorar für den Abschlussprüfer gemäß § 285 Nr. 17 HGB für Leistungen an die Talanx AG sind im Anhang des Konzernabschlusses des Talanx Konzerns enthalten.

## Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die HDI Global SE hat lediglich im Innenverhältnis die Verpflichtung aus der Altersversorgung der aktiven und ehemaligen Mitarbeiter, Geschäftsführer und Vorstände im Wege des Schuldbeitritts übernommen und haftet für die Erfüllung dieser Verbindlichkeiten. Aus diesen Versorgungsversprechen besteht für die Gesellschaft noch eine Mithaftung, deren Höhe am Ende des Geschäftsjahres 8 (7) Mio. EUR betrug.

Der Fehlbetrag wegen nicht bilanzierter Versorgungsverpflichtungen im Sinne von Artikel 28 Absatz 2 EGHGB beläuft sich auf 1 (1) Mio. EUR.

Als Trägerunternehmen für die Gerling Versorgungskasse VVaG haftet die Gesellschaft anteilig für eventuelle Fehlbeträge der Gerling Versorgungskasse.

Die Talanx AG hat Bürgschaften für Rückbauverpflichtungen von konzerneigenen Windparks in Höhe von 6 (5) Mio. EUR übernommen.

Nach Einschätzung des Vorstands unserer Gesellschaft ist die Inanspruchnahme von Verpflichtungen, die aus den genannten Haftungsverhältnissen resultieren, als unwahrscheinlich einzuschätzen.

Der Gesamtbetrag dieser finanziellen Verpflichtungen beläuft sich auf 15 (41) Mio. EUR. Davon entfallen auf Verpflichtungen für Altersvorsorge 9 (37) Mio. EUR und auf Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen 9 (37) Mio. EUR.

## Stimmrechtsmitteilung nach WpHG

### Mitteilung der Meiji Yasuda Life Insurance Company vom 17. Juli 2015

Talanx Aktiengesellschaft  
17. Juli 2015

Die Meiji Yasuda Life Insurance Company, Tokio, Japan, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 WpHG am 17. Juli 2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Talanx Aktiengesellschaft, Hannover, Deutschland, am 15. Juli 2015 die Schwelle von 5% der Stimmrechte unterschritten hat.

### Mitteilung des HDI V. a. G. vom 1. Oktober 2012

Talanx Aktiengesellschaft  
4. Oktober 2012

Veröffentlichung von Stimmrechtsmitteilungen nach § 26 Absatz 1, § 21 Absatz 1a WpHG (Mitteilung zur Erstzulassung)

Der HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, HDI-Platz 1, 30659 Hannover, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Absatz 1a WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Talanx Aktiengesellschaft, HDI-Platz 1, 30659 Hannover, Deutschland, am 1. Oktober 2012, dem Datum der erstmaligen Zulassung der Aktien der Talanx Aktiengesellschaft zum Handel an den Wertpapierbörsen in Frankfurt am Main und Hannover mehr als 75% beträgt.

## Konzernabschluss

Die Gesellschaft ist Konzerngesellschaft des HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, Hannover. Der HDI (Mutterunternehmen) stellt nach § 341i HGB in Verbindung mit § 290 HGB einen Konzernabschluss auf (größter Kreis), in den die Gesellschaft einbezogen wird. Für die Talanx AG als Mutterunternehmen des Talanx Konzerns ergibt sich daneben die Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses aus § 341i HGB in Verbindung mit § 290 HGB (kleinster Kreis), der auf der Grundlage von § 315e Absatz 1 HGB gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt wird. Die Konzernabschlüsse werden im Bundesanzeiger bekannt gegeben.

## Entsprechenserklärung nach § 161 AktG

Die nach § 161 des Aktiengesetzes vorgeschriebene Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex ist abgegeben und den Aktionären, wie in der Erklärung des Vorstands zur Unternehmensführung im Konzernlagebericht (Kapitel „Corporate Governance“) beschrieben, dauerhaft auf der Internetseite der Talanx AG zugänglich gemacht ([https://www.talanx.com/de/talanx\\_gruppe/corporate\\_governance/entsprechenserklaerung](https://www.talanx.com/de/talanx_gruppe/corporate_governance/entsprechenserklaerung)).

## Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres, die einen maßgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben könnten, sind nicht bekannt.

## Gewinnverwendungsvorschlag

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung vor, den zum 31. Dezember 2020 ausgewiesenen Bilanzgewinn der Talanx AG in Höhe von 874.263 TEUR wie folgt zu verwenden:

- Ausschüttung einer Dividende von 1,50 EUR auf jede gewinnberechtigte Stückaktie: 379.196 TEUR
- Gewinnvortrag: 495.067 TEUR

Aufgestellt und damit zur Veröffentlichung freigegeben am 26. Februar 2021 in Hannover.

Talanx Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Torsten Leue,  
Vorsitzender



Jean-Jacques Henchoz



Dr. Wilim Langenbach



Dr. Christopher Lohmann



Dr. Edgar Puls



Dr. Jan Wicke

Der nachfolgend wiedergegebene Bestätigungsvermerk umfasst auch einen „Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Abschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3b HGB“ („ESEF-Vermerk“). Der dem ESEF-Vermerk zugrunde liegende Prüfungsgegenstand (zu prüfende ESEF-Unterlagen) ist nicht beigefügt. Die geprüften ESEF-Unterlagen können im Bundesanzeiger eingesehen bzw. aus diesem abgerufen werden.

## Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Talanx AG, Hannover

### Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

#### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Talanx AG, Hannover, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Talanx AG, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft. Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Bestätigungsvermerks genannten Bestandteile des Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

#### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-

APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Aus unserer Sicht war folgender Sachverhalt am bedeutsamsten in unserer Prüfung:

#### 1 Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen

Unsere Darstellung dieses besonders wichtigen Prüfungssachverhalts haben wir wie folgt strukturiert:

- 1 Sachverhalt und Problemstellung
- 2 Prüferisches Vorgehen und Erkenntnisse
- 3 Verweis auf weitergehende Informationen

Nachfolgend stellen wir den besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar:

#### 1 Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen

- 1 Im Jahresabschluss der Talanx AG zum 31. Dezember 2020 werden unter den Kapitalanlagen Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von € 7.754 Mio. (76,4 % der Bilanzsumme) ausgewiesen.

Die handelsrechtliche Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen richtet sich nach den Anschaffungskosten und dem niedrigeren beizulegenden Wert.

Den beizulegenden Wert ermittelt die Gesellschaft für alle Sachversicherungsgesellschaften im Erstversicherungsbereich anhand des Ertragswertverfahrens. Im Fall von Lebensversicherungsgesellschaften im Erstversicherungsbereich erfolgt eine Ermittlung des beizulegenden Werts durch ein modifiziertes Ertragswertverfahren in Anlehnung an IDW S 1 in Verbindung mit IDW RS HFA 10. Für die Tochtergesellschaft im Rückversicherungsbereich ergibt sich der Zeitwert aus dem Börsenkurs zum 30. Dezember 2020. Die für das Ertragswertverfahren verwendeten Zahlungsströme beruhen im Grundsatz auf beteiligungsindividuellen Planungen für die nächsten fünf Jahre, die unter anderem mit Annahmen über langfristige Wachstumsraten fortgeschrieben werden. Der jeweilige Kapitalisierungszinssatz wird aus der Rendite einer risikoadäquaten Alternativanlage abgeleitet. Ist der beizulegende Wert niedriger als der Buchwert, wird anhand qualitativer und quantitativer Kriterien untersucht,

ob die Wertminderung voraussichtlich dauernd ist. Auf Basis der ermittelten Werte sowie weiterer Dokumentationen ergab sich für das Geschäftsjahr kein Abwertungsbedarf.

Das Ergebnis dieser Bewertung ist in hohem Maße abhängig davon, wie die gesetzlichen Vertreter die künftigen Zahlungsströme einschließlich der erwarteten Auswirkungen der anhaltenden Covid-19 Pandemie sowie die jeweiligen Kapitalisierungszinssätze und Wachstumsraten einschätzen. Die Bewertung ist daher mit wesentlichen Unsicherheiten behaftet. Vor diesem Hintergrund und aufgrund der hohen Komplexität der Bewertung und der wesentlichen Bedeutung für die Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft war dieser Sachverhalt im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung.

2 Im Rahmen unserer Prüfung haben wir unter anderem das methodische Vorgehen zur Bewertung nachvollzogen.

Wir haben insbesondere beurteilt, ob die beizulegenden Werte der wesentlichen Beteiligungen sachgerecht mittels Ertragswertverfahren bzw. modifiziertem Ertragswertverfahren unter Beachtung der relevanten Bewertungsstandards ermittelt wurden. Dabei haben wir uns unter anderem auf einen Abgleich mit allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen sowie auf umfangreiche Erläuterungen der gesetzlichen Vertreter zu den wesentlichen Werttreibern gestützt, die den erwarteten Zahlungsströmen zugrunde liegen. Zudem haben wir die Einschätzung der gesetzlichen Vertreter hinsichtlich der Auswirkungen der Covid-19 Pandemie auf die Geschäftstätigkeit gewürdigt und deren Berücksichtigung bei der Ermittlung der erwarteten Zahlungsströme nachvollzogen. Mit der Kenntnis, dass bereits relativ geringe Veränderungen des verwendeten Diskontierungszinssatzes wesentliche Auswirkungen auf die Höhe des auf diese Weise ermittelten Unternehmenswerts haben können, haben wir uns intensiv mit den bei der Bestimmung des verwendeten Diskontierungszinssatzes herangezogenen Parametern beschäftigt und das Berechnungsschema nachvollzogen. Hierzu haben wir unsere internen Bewertungsspezialisten hinzugezogen.

Die von den gesetzlichen Vertretern angewandten Bewertungsparameter und zugrunde gelegten Bewertungsannahmen sind unter Berücksichtigung der verfügbaren Informationen aus unserer Sicht insgesamt geeignet, um die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen sachgerecht vorzunehmen.

3 Die Angaben der Gesellschaft zu den Anteilen an verbundenen Unternehmen sind in den Erläuterungen im Abschnitt „Angaben zur Bilanzierung und Bewertung“ des Anhangs enthalten. Daneben verweisen wir auf den Abschnitt „Angaben zur Bilanz – Aktiva“ des Anhangs für die Darstellung der Zeitwerte und Bewertungsreserven. Bezüglich der Darstellung des Anteilsbesitzes verweisen wir auf den Abschnitt „Erläuterungen zur Bilanz – Aktiva“ des Anhangs. Risikoangaben sind im Risikobericht des Lageberichts im Abschnitt „Andere wesentliche Risiken“ enthalten.

### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des Lageberichts:

- die in Abschnitt „Corporate Governance“ des Lageberichts enthaltene Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f HGB und § 315d HGB
- die in Abschnitt „Nichtfinanzielle Konzernklärung“ des Lageberichts enthaltene nichtfinanzielle Konzernklärung nach § 315b Abs. 1 HGB

Die sonstigen Informationen umfassen zudem die übrigen Teile des Geschäftsberichts – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses, des geprüften Lageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zum Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzu-

wendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte

im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

### Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

#### Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3b HGB

##### Prüfungsurteil

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3b HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der beigefügten Datei Talanx\_AG\_JA+LB\_ESEF-2021-03-11.zip enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten beigefügten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

##### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten beigefügten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3b HGB unter Beachtung des Entwurfs des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3b HGB (IDW EPS 410) und des International Standard on Assurance Engagements 3000 (Revised) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätssicherungssystem des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) angewendet.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind zudem verantwortlich für die Einreichung der ESEF-Unterlagen zusammen mit dem Bestätigungsvermerk und dem beigefügten geprüften Jahresabschluss und geprüften Lagebericht sowie weiteren offenzulegenden Unterlagen beim Betreiber des Bundesanzeigers.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d. h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts ermöglichen.

### Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden vom Aufsichtsrat am 13. März 2020 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 15. Mai 2020 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2018 als Abschlussprüfer der Talanx AG, Hannover, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

### Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Florian Möller.

Hannover, den 11. März 2021

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Florian Möller  
Wirtschaftsprüfer

Christoph Czupalla  
Wirtschaftsprüfer



## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Hannover, den 26. Februar 2021

Talanx Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Torsten Leue,  
Vorsitzender



Jean-Jacques Henchoz



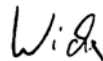
Dr. Wilm Langenbach



Dr. Christopher Lohmann



Dr. Edgar Puls



Dr. Jan Wicke

## Weitere Informationen

### Glossar und Kennzahldefinitionen

#### Bancassurance

Bank- und Postkooperationen. Partnerschaft zwischen einer Bank/Post und einem Versicherungsunternehmen zum Zweck des Vertriebs von Versicherungsprodukten über die Bank-/Postfilialen. Die Bindung zwischen Versicherer und Bank ist häufig geprägt durch eine Kapitalbeteiligung oder eine langfristige strategische Kooperation beider Parteien.

#### Beitrag

> Prämie.

#### Ergebnis (auch: Gewinn) je Aktie, verwässert

Kennziffer, die sich aus der Division des auf die Aktionäre der Talanx AG entfallenden Konzernergebnisses durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien errechnet. Das verwässerte Ergebnis je Aktie bezieht ausgeübte oder noch nicht zur Ausübung stehende Bezugsrechte in die Aktienanzahl mit ein.

#### Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Periodengewinn vor außerordentlichem Ergebnis und vor Steuern.

#### International Financial Reporting Standards – IFRS

Internationale Rechnungslegungsvorschriften, vormals als IAS (International Accounting Standards) bezeichnet, bei Talanx angewendet seit 2004.

#### Jahresüberschuss

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zuzüglich des außerordentlichen Ergebnisses abzüglich Steuern.

#### Lebensversicherung

Zusammenfassung derjenigen Versicherungsformen, bei denen es im weiteren Sinne um die Risiken der ungewissen Lebensdauer und -planung geht. Dazu gehören Todesfall und Berufsunfähigkeit, Altersversorgung, aber auch Heirat und Ausbildung.

#### Operatives Ergebnis (EBIT)

Summe aus dem Kapitalanlageergebnis, dem versicherungstechnischen Ergebnis sowie dem übrigen Ergebnis vor Zinsen für sonstiges zu Finanzierungszwecken aufgenommenes Fremdkapital (Finanzierungszinsen) und vor Steuern (Ertragsteuern).

#### Prämie (auch: Beitrag)

Vereinbartes Entgelt für die vom Versicherungsunternehmen übernommenen Risiken.

#### Retail

a) Allgemein: Privatkundengeschäft.

b) Amega: Geschäft mit Investmentfonds, die grundsätzlich für den privaten, nicht institutionellen Anleger konzipiert sind, jedoch auch Investments von Konzerngesellschaften offenstehen.

#### Sonstige betriebliche Aufwendungen und Abschreibungen

Aufwendungen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, wie z. B. Personal- und Sachaufwendungen, Abschreibungen, realisierte Verluste aus Kapitalanlagen, Währungskursverluste, Dienstleistungsaufwendungen.

#### Sonstige betriebliche Erträge

Erträge der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, wie z. B. realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen oder Währungskursgewinne.

#### Überschussbeteiligung

Gesetzlich vorgeschriebene, jährlich neu festgelegte Beteiligung der Versicherungsnehmer an den erwirtschafteten Überschüssen von Lebensversicherungen.

#### Underwriting

Prüfung und Einschätzung von (Rück-)Versicherungsrisiken zur Festsetzung einer angemessenen Prämie für das jeweilige Risiko. Der Zweck des Underwritings besteht darin, das Versicherungsrisiko so zu streuen, dass es einerseits für den (Rück-)Versicherten recht und billig, andererseits für den (Rück-)Versicherer profitabel ist.

#### Zeitwert

Betrag, zu dem zwischen sachverständigen, vertragswilligen und voneinander unabhängigen Geschäftspartnern ein Vermögenswert getauscht oder eine Schuld beglichen werden könnte.

## Kontakt

### Talanx AG

HDI-Platz 1  
30659 Hannover  
Telefon +49 511 3747-0  
Telefax +49 511 3747-2525  
[www.talanx.com](http://www.talanx.com)

### Group Communications

Andreas Krosta  
Telefon +49 511 3747-2020  
Telefax +49 511 3747-2025  
[andreas.krosta@talanx.com](mailto:andreas.krosta@talanx.com)

### Investor Relations

Carsten Werle  
Telefon +49 511 3747-2231  
Telefax +49 511 3747-2286  
[carsten.werle@talanx.com](mailto:carsten.werle@talanx.com)

Veröffentlicht am: 15. März 2021

Dieser Geschäftsbericht erscheint auch auf Englisch.

## Konzernstruktur

TALANX AG					
GESCHÄFTSBEREICH INDUSTRIE- VERSICHERUNG	GESCHÄFTSBEREICH PRIVAT- UND FIRMEN- VERSICHERUNG DEUTSCHLAND		GESCHÄFTSBEREICH PRIVAT- UND FIRMEN- VERSICHERUNG INTERNATIONAL	GESCHÄFTSBEREICH RÜCKVERSICHERUNG	KONZERN- FUNKTIONEN
INDUSTRIAL LINES DIVISION	RETAIL GERMANY DIVISION		RETAIL INTERNATIONAL DIVISION	REINSURANCE DIVISION	CORPORATE OPERATIONS
	SCHADEN/ UNFALL- VERSICHERUNG	LEBENS- VERSICHERUNG		SCHADEN- RÜCK- VERSICHERUNG	PERSONEN- RÜCK- VERSICHERUNG
	PROPERTY/ CASUALTY INSURANCE	LIFE INSURANCE		PROPERTY/ CASUALTY REINSURANCE	LIFE/HEALTH REINSURANCE
HDI Global SE	HDI Deutschland AG		HDI International AG	Hannover Rück SE	
HDI Global Specialty SE	HDI Versicherung AG		HDI Seguros S. A. (Argentina)	E+S Rückversicherung AG	
HDI Versicherung AG (Austria)	Lifestyle Protection AG		HDI Seguros S. A. (Brazil)	Hannover ReTakaful B. S. C. (c) (Bahrain)	
HDI Global Seguros S. A. (Brazil)	neue leben Unfallversicherung AG		HDI Seguros S. A. (Chile)	Hannover Re (Bermuda) Ltd.	
HDI Global Seguros S. A. (Mexico)	PB Versicherung AG		HDI Seguros S. A. (Colombia)	Hannover Reinsurance Africa Limited	
HDI Global Insurance Limited Liability Company (Russia)	TARGO Versicherung AG		HDI Seguros de Vida S. A. (Colombia)	Hannover Life Re of Australasia Ltd.	
HDI Global SA Ltd. (South Africa)	HDI Lebensversicherung AG		HDI Seguros S. A. de C. V. (Mexico)	Hannover Life Reassurance Bermuda Ltd.	
HDI Global Insurance Company (USA)	HDI Pensionskasse AG		HDI Seguros S. A. (Uruguay)	Hannover Re (Ireland) DAC	
HDI Global Network AG	Lifestyle Protection Lebensversicherung AG		TUIR WARTA S. A. (Poland)	Hannover Life Reassurance Africa Limited	
HDI Reinsurance (Ireland) SE	neue leben Lebensversicherung AG		TU na Życie WARTA S. A. (Poland)	Hannover Life Reassurance Company of America	
	PB Lebens- versicherung AG		TU na Życie Europa S. A. (Poland)		
	PB Pensionsfonds AG		TU Europa S. A. (Poland)		
	HDI Pensionsmanagement AG		OOO Strakhovaya Kompaniya „Civ Life“ (Russia)		
	TARGO Lebens- versicherung AG		HDI Assicurazioni S. p. A. (Italy)		
			Magyar Posta Biztosító Zrt. (Hungary)		
			Magyar Posta Életbiz- tosító Zrt. (Hungary)		
			HDI Sigorta A. Ş. (Turkey)		

Nur die wesentlichen Beteiligungen  
Main participations only

Stand/As at: 31.12.2020



